

Dreingau Zeitung

KOMPAKT

107. Jahrgang / Nr. 103 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 29. Dezember 2012

Das Wetter

Samstag: Sonne und

Wolken, 9 Grad



Sonntag: regnerisch

und windig, 7 Grad



Sammler-Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 30. Dezember
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen-hamm.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen

www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

noite küchen
Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Angebot der Woche: Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT
AKTIV LEBEN

Fitness & Wellness

ab **6,99 € wtl.!**

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

Glitzer und Glamour

Generationswechsel im Drensteinfurter kfd-Karnevalsausschuss

Drensteinfurt • Ein Mal im Jahr das verrückteste Outfit aus dem Schrank holen, sich mit Gleichgesinnten treffen und einfach Spaß haben: Das ist Karneval! Zwar gibt es in Drensteinfurt selbst keinen Rosenmontagszug, dafür aber eine Traditionsveranstaltung, der 2013 mit einem neuen Team an der Spitze zu altem Glanz verholfen werden soll: den kfd-Karneval!

Mehr als 20 Jahre haben Angelika Elkendorf-Damm und Marlies Grewe als Vorsitzende des Festausschusses für die gute Laune in Stewwert gesorgt. Sie haben geplant, geschmückt, moderiert und sind dann noch selbst in die Bütt gestiegen. Zumindest mit dem verantwortlichen Teil ist nun Schluss. „Es war einfach Zeit für einen Generationswechsel“, findet die 62-jährige Marlies Grewe. Mit einem jüngeren Team soll auch ein breiteres Publikum angesprochen werden. Den Staffelstab haben Dagmar Gollan und Christine Lehnemann übernommen. Beide haben früher mal am Niederrhein gelebt. „Da trägt man den Virus einfach in sich“, weiß Gollan.

Große Überraschung

Die Veranstaltung am Donnerstag, 7. Februar, ab 16.11 Uhr im Saal des Restaurants La Piccola hat natürlich ein Motto: „Glitzer, Glamour, Stars und Sternchen – Aufbrezeln, bis der Arzt kommt!“. Passend dazu können sich die Gäste in den buntesten Farben kleiden, können berühmte Menschen darstellen oder einfach nur den Pailletten-Pullover aus dem Schrank holen. „Wir möchten alle Frauen ansprechen, die Spaß am Karneval haben“, sagt Lehnemann. Zum Programm selbst wollen die



Marlies Grewe und Angelika Elkendorf-Damm (hinten v.l.) haben mehr als 20 Jahre den kfd-Karneval organisiert. Nun reichen sie den Staffelstab an (vorne v.l.) Dagmar Gollan und Christine Lehnemann weiter.
Foto: Evering

neuen Frontfrauen gar nichts verraten – alles soll eine große Überraschung werden. „Aber wir haben viele Drensteinfurter Vereine und Einzelpersonen ins Boot geholt“, erzählt Gollan. Wer sich noch mit Tanz, Gesang oder Lustigem beteiligen möchte, kann sich unter Tel. (02508) 984819 (Gollan) oder 984893 (Lehnemann) melden.

Und natürlich wollen es sich auch Angelika Elkendorf-Damm und Marlies Grewe nicht nehmen lassen, offiziell Abschied zu nehmen.

Dafür haben sie sich natürlich wieder einen humorvollen Beitrag einfallen lassen. „Und wenn ich eine tolle Idee hab', steig' ich auch nochmal in die Bütt“, verspricht Elkendorf-Damm.

Die Veranstaltung – Karten gibt's für 15 Euro am Sonntag, 13. Januar, nach dem Gottesdienst in der Alten Küsterei – ist natürlich nur für Frauen gedacht. Doch zur anschließenden Party mit DJ Guido (ab 20.30 Uhr) sind auch die Männer eingeladen. Der Eintritt kostet 3 Euro. •ne

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

VW Passat Variant 2.0 TDI, DSG

103kW/140PS, EZ: 02/2010, 84.000km

Diesel, Automatik, Klima, ESP, Radio-CD

Parkhilfe, ISOFIX, Nebelscheinw., Euro5,

HU neu, Garantie, Finanzierung, uvm.

Unser Preis: **12.495,- €** incl. 19% MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: **02508-9965-0**

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen

an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Seniorplus

Der Renovierungsservice...

Sie entspannen – wir machen.

Wir bieten Ihnen den kompletten

Service vom ersten Pinselstrich

bis zur Totalsanierung (inklusive

Ab- und Aufbau Ihrer Möbel).

Geplant, vorgestellt und

durchgeführt.



PÖRTZEL
MALERBETRIEB

Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61

www.poertzel.de

LVM VOGES AUS DEM ORT FÜR DEN ORT

VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

WIR SIND FÜR SIE DA! IHR

LVM VERSICHERUNGSBÜRO AUS

DRENSTEINFURT

WILFRIED VOGES

MARIENSTR. 2

DRENSTEINFURT

02508 994 8222

LVM@GOVOGES.DE

LVM

VERSICHERUNG

EP: Närmann

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

www.Fahrschule-Nordt.de

Jetzt sparen!!

Zum Jubiläum gibt es tolle Angebote.

Es lohnt sich.



...Freundlich

...Erfahren

...Preiswert

50 Jahre erfolgreiche Ausbildung in Drensteinfurt.

In eigener Sache

Wegen des Jahreswechsels erscheint die nächste Ausgabe der „Dreingau Zeitung“ am Samstag, 5. Januar. Das DZ-Team wünscht allen Lesern, Kunden und Geschäftspartnern einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr. •ne

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **17.30 Uhr:** Rentnerband, Jahresausklang, Haus Zur Welse

Albersloh

- **19.30 Uhr:** Männersodalität, Doppelkopfturnier, Gasthaus Geschermann

Sonntag

Drensteinfurt

- **15-17 Uhr:** kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien
- **15-18 Uhr:** Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim

Sendenhorst

- **17 Uhr:** Weihnachtskonzert mit dem Flötenquartett „Adelore“, ev. Friedenskirche

Albersloh

- **14-17 Uhr:** „Nichtgewollte-weihnachtsgeschenkebasar“, SozialZentrum Gasthof Fels

Mittwoch

Drensteinfurt

- **19.30 Uhr:** Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **16 Uhr:** Sternsinger-Aktion, 2. Vortreffen, Pfarrzentrum
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- **15 Uhr:** Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Gertrud Hüffner vollendet am 29. Dez. das 88. Lebensjahr.
- Ingeborg Schucht vollendet am 31. Dez. das 84. Lebensjahr.
- Maria Dieckmann vollendet am 1. Januar das 81. Lebensjahr.
- Willi Wetzko vollendet am 1. Januar das 92. Lebensjahr.
- Werner Otte vollendet am 2. Januar das 81. Lebensjahr.
- Helmut Werfelmann vollendet am 2. Januar das 86. Lebensjahr.
- Antonia Hemkemeyer vollendet am 4. Januar das 83. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** Freitags (4.1.) von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch (2.1.) von 15 bis 17 Uhr (in den Ferien).
- **St. Ludgerus Albersloh:** Donnerstag (3.1.) von 16 bis 18 Uhr (in den Ferien).
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt; **Silvester** um 10 Uhr Messe in der Kapelle des Malteserstiftes St. Marien, um 18 Uhr Jahresabschlussmesse; **Neujahr** um 11 Uhr Hochamt.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt; **Silvester** um 17 Uhr Jahresabschlussmesse; **Neujahr** um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt; **Silvester** um 19 Uhr Jahresabschlussmesse.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe; **Neujahr** um 11 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe; **Silvester** um 17 Uhr Festmesse zum Jahresende mitgestaltet vom Kolpingchor; **Neujahr** um 17 Uhr Festhochamt zum Neuen Jahr.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe; **Silvester** um 17.30 Uhr Vesper zum Jahresabschluss; **Neujahr** um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 16 Uhr Kindersegnungsfeier, um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe; **Silvester** um 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Jahresende; **Neujahr** um 10.45 Uhr Messe im St. Josefs-Haus Albersloh.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst; **Silvester** um 18 Uhr meditativer Gottesdienst mit Gitarrenmusik.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** keine Gottesdienste.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen; **Silvester** um 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Ahlen; **Neujahr** um 11 Uhr Zentralgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde in der Christuskirche.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst; **Neujahr** um 18 Uhr Abendgottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10.15 Uhr Singe-Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck; **Silvester** um 17.30 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).
 - **Polizei-Bezirksdienste: Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
 - **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr (bis einschließl. 4. Januar geschlossen); **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr (bis einschließl. 4. Januar geschlossen).
 - **Rathaus Sendenhorst: Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.
- Alle Angaben ohne Gewähr !**

Vortrag über Osteoporose

kfd St. Ludgerus

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus weist auf Termine hin.

- Zur ersten Runde im neuen Jahr treffen sich die Bezirkshelferinnen der kfd am Donnerstag, 10. Januar, um 15.30 Uhr im Ludgerushaus.

- Sie lädt am Donnerstag, 17. Januar, ab 15 Uhr in das Ludgerushaus zu einem Vortrag über Osteoporose ein. Informationen zur Behandlung, Vorbeugung (auch schon in jungen Jahren) und zu den Ursachen, aber vor allem zur Ernährung werden dabei erläutert. Mitglieder zahlen 3 Euro, Nicht-Mitglieder 5 Euro Eintritt. Anmeldung bei M. Averbhoff, Tel. (02535) 281302, und M. Ahlers, Tel. (02535) 1089.

- Jeden Dienstag und Donnerstag lädt die kfd St. Ludgerus die Albersloher Senioren von 14 bis 17 Uhr ins Ludgerushaus zum Kartenspielen ein. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

- Die kfd teilt zudem mit, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ zu den bekannten Zeiten in der Ludgerus-Kirche abgeholt werden kann.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **EP Närmann**

- **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebs-

gesellschaft mbH & Co. KG

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal

wöchentlich, mittwochs und samstags,

an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer

4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Voller Vorfreude *probt der Chor „conTAKT“ unter der Leitung von Ulla Blanke für das Weihnachtssingen. Und auch viele Gemeindemitglieder freuen sich auf den musikalischen Ausklang der Weihnachtszeit. Das Konzert findet am Sonntag, 6. Januar, um 17 Uhr in St. Bernhard in Münster-Angelmodde statt. In Drensteinfurt bleibt die Krippe noch bis zum darauf folgenden Sonntag stehen. Der Chor singt die Lieder zur Weihnacht in der Pfarrkirche St. Regina am 13. Januar ebenfalls um 17 Uhr. Unter dem Leitwort „Ihr werdet finden... ein kleines Kind“ werden die Gemeindemitglieder eine Mischung aus besinnlichen und fröhlichen Liedern und Texten hören und mit dem Chor zusammen singen. Der wird dabei unterstützt von einigen Instrumentalisten. Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei. Die 48 Sängerinnen und 18 Sänger freuen sich jedoch über Spenden. Der Chor „conTAKT“ lädt jeweils im Anschluss an die Singabende zum gemütlichen Beisammensein ein.*

Foto: pr

Konzert in der Friedenskirche

Sendenhorst • Zu einem kleinen Weihnachtskonzert am Sonntag, 30. Dezember, in der evangelischen Friedenskirche in Sendenhorst lädt das Flötenquartett „Adelore“ alle ein, die gerne alte Weisen von Giardin, Hassler und Mozart hören oder Lieder wie „Es ist ein Ros entsprungen“ mitsingen möchten. Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende für den Erhalt der Nikolaikirche in Vorhelm wird gebeten. Beginn ist um 17 Uhr.

„Meuterei auf der Titanic“

Sendenhorst • Alle Närrinnen sollten sich den 7. Februar vormerken. Denn die kfd St. Martin lädt zur Altweiberparty ein. Unter dem Motto „Meuterei auf der Titanic“ wird's ab 18 Uhr in der Titanic hoch hergehen. Ein DJ wird das Schiff ordentlich zum Schaukeln bringen, auch auf ein kleines Programm dürfen sich die Gäste freuen. Eintrittskarten für 8 Euro sind ab dem 14. Januar im Geschäft Pöttken erhältlich.

Trauernden Kindern beistehen

Der Verein Sternenland schult ehrenamtliche Helfer und bekommt neue Räume in Sendenhorst

Sendenhorst/Drensteinfurt • Kinderlachen in einer Trauergruppe? Klingt befremdlich, ist es aber gar nicht.

Das und viele wichtige Hinweise erfahren die ehrenamtlichen Trauer-Helfer, die sich mit einer zweitägigen Einführungsschulung auf ihren Einsatz im „Sternenland“ vorbereiten. Sie werden für die Trauer der Kinder sensibilisiert, trainieren ihre Achtsamkeit im Umgang mit den Kindern und lernen, sich selbst zurückzunehmen.

Die ersten sechs können ab sofort die professionellen Leiter der Kinder-Trauergruppen in Warendorf unterstützen – unter ihnen auch Anke Elkendorf aus Drensteinfurt.

Vor knapp zwei Jahren hat die ausgebildete Trauerbegleiterin Anna Pein den gemeinnützigen Verein Sternenland gegründet. Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche ist eine Bildungs Kooperation mit dem Bremer Verein Trauerland und nutzt gegenwärtig Räume im Kindergarten Zwergeland in Wa-

rendorf-Einen. Hier werden die Vier- bis 14-Jährigen von Pädagogen, psychologischen Beratern, Trauerbegleitern und ehrenamtlichen Helfern begleitet. Derzeit treffen sich die Trauergruppen alle 14 Tage. Aufgrund der steigenden Nachfrage wird Sternenland Anfang 2013 eigene Räume an der Kirchstraße 18 in Sendenhorst beziehen. Dafür werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Frauen und Männer jedes Alters sind willkommen.

Die Schulungen leiten Bea-

te Alefeld-Gerges und Anna Pein. Die kostenlosen Kurse bietet der Verein immer dann an, wenn sich Bedarf von Kinder-Begleitungen zeigt. „So können unsere geschulten Helfer sofort zum Einsatz kommen. Und wir brauchen dringend Verstärkung“, erklärt Anna Pein. Die nächste Schulung wird im März im Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche in Sendenhorst angeboten. Anmeldung unter Tel. (02582) 9029293.

www.kindertrauer-sternenland.de

Polizeibericht

- Einbrecher waren am 2. Weihnachtstag gegen 4.30 Uhr in **Drensteinfurt** aktiv. Die bislang unbekanntesten Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zum Innenhof eines Schreibwarengeschäfts am Markt. Dort hebelten sie ein Fenster auf und drangen in das Gebäude ein. Sie fanden eine größere Menge Tabakwaren und Bargeld. Mit ihrer Beute konnten sie unerkannt entkommen.

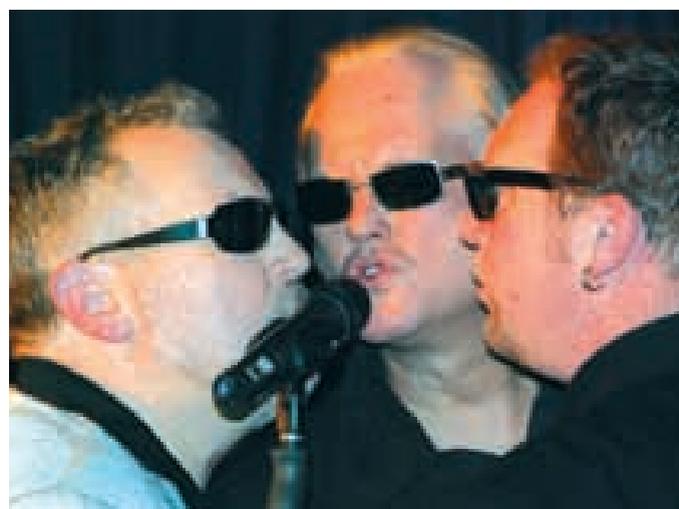
- Bisher unbekanntes Täter drangen am 2. Weihnachtstag zwischen 13.30 und 23.30 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus an der Straße Zur Alten Ziegelei in **Walstedde** ein, indem sie die Terrassentür aufhebelten. Im Haus durchsuchten sie mehrere Räume, entwendeten unter anderem Schmuck sowie weitere Wertgegenstände.

- Unbekannte drangen am 1. Weihnachtstag zwischen 14.30 und 22 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Adolfshöhe in **Albersloh** ein. Die Täter gelangten durch Ausheben eines Tores in den Garten. Sie hebelten eine Kunststofftür auf, um ins Haus zu gelangen und durchwühlten alle Räume. Es wurden Schmuck und Bargeld entwendet.

Hinweise zu den Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Mitgestaltet *haben am Sonntag 20 Besucher, die auch ein Instrument spielen, das Konzert der Sendenhorster Stadt- und Feuerwehrkapelle in der Pfarrkirche St. Martin. Unter der Leitung von Martin Pasternak wurde dort eine Stunde lang zum Mitmachkonzert eingeladen, bei dem Interessierte sich mit ihren Instrumenten einbringen oder die weihnachtlichen Texte mitsingen konnten. Große und kleine Besucher waren gekommen, um sich so auf die Feiertage einzustimmen. Es erklangen unter anderem „Oh du fröhliche“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“.* Text/Foto: as



Seit 25 Jahren *rockt immer am zweiten Weihnachtsfeiertag die „Soulfamily“ die Sendenhorster Titanic-Bühne. Auch viele Fans sind der Gruppe seitdem treu. Viel Platz zum Tanzen bleibt dem Publikum nie, denn der Saal ist immer voll. Als Frontsänger Mr. Big Fat Mad Moose die Bühne betrat, war der Applaus riesengroß. An seiner Seite die Sängerinnen Ilona und Thea sowie die restlichen Bandmitglieder an Gitarren, Bass, Schlagzeug und Keyboards. Mit Klassikern des Soul brachte die Band das Publikum gute drei Stunden lang zum Toben.* Text/Foto: as

Blickpunkt kfd-Programm

Singen und nähen

Das haben die Drensteinfurterinnen vor

Drensteinfurt • Mit einem prall gefüllten Programm startet die kfd ins Jahr 2013:

- Am Montag, 7. Januar, beginnt im Malteserstift St. Marien um 15.30 Uhr das Neujahrssingen des Singkreises.

- Am Mittwoch, 9. Januar, findet von 9 bis 11.15 Uhr kreatives Stricken im Pfarrheim Walstedde statt. Anmeldung bei Maria Nartschick, Tel. (02538) 1057.

- Am gleichen Tag startet um 19 Uhr über mehrere Wochen ein Nähkursus im Alten Pfarrhaus. Hier wird trendige und pfiffige Mode selbst geschneidert. Die Leitung hat Heike Arntzen, die Gebühr beträgt 52,80 Euro. Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771.

- Am Donnerstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr referiert im Pfarrsaal Heike Schenke über die Feldenkrais-Methode.

- Am Sonntag, 20. Januar, steht um 9.30 Uhr das Filmfrühstück auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Essen steht „Und wenn wir alle zusammen ziehen“ auf dem

Programm. Der Kartenvorverkauf findet am Montag, 7. Januar, von 17 bis 18 Uhr in der Alten Küsterei statt. Die Karten sind nur für kfd-Mitglieder für 10 Euro erhältlich.

- Am Sonntag, 27. Januar, heißt es um 14.30 Uhr „Kaffeeklatsch für Jedermann“. Im Malteserstift kann man sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

- Am Dienstag, 29. Januar, lädt die kfd St. Regina um 8.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück in der Alten Küsterei eingeladen.

- Am Donnerstag, 31. Januar, um 15.30 Uhr ist das Treffen der Mitarbeiterinnen mit Ausgabe der Zeitschriften und gemütlicher Kaffeerunde im Alten Pfarrhaus.

- Am gleichen Tag lädt die Hospizgruppe um 20 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Hier referieren Johannes Horstmann und Dr. Birgit Salomon über die Patientenverfügung.

www.kfd-drensteinfurt.de

Jena und Leipzig

Auch in Walstedde ist im Januar was los

Walstedde • Das hat die kfd Walstedde im Januar vor:

- Am Mittwoch, 9. Januar, findet um 9.30 Uhr die Gemeinschaftsmesse in der St. Lambertus-Kirche Walstedde statt. Hierzu sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Anschließend gibt es Frühstück im Pfarrheim.

- Am gleichen Tag wird ebenfalls im Pfarrheim kreativ gestickt und gestrickt. Wer noch Lust hat, an dem Handarbeitskursus mit Marita Nartschick teilzunehmen, melde sich bitte unter Tel. (02538) 1057. Der Kursus dauert von 9 bis 11.15 Uhr.

- Am Donnerstag, 10. Januar, findet im Pfarrheim um 16 Uhr ein Informationsnach-

mittag zur Fahrt vom 9. bis 11. Juli nach Jena, Leipzig und Naumburg statt. Anmeldungen werden gerne entgegen genommen.

- Am Mittwoch, 23. Januar, beginnt die Mitarbeiterinnen-Runde bereits um 14.30 Uhr, anschließend ist ein Besinnungsnachmittag mit Pastor Martin Goebel.

- Am Dienstag, 29. Januar, ist Anmeldeschluss für die Juli-Fahrt. Um 16 Uhr findet im Pfarrheim ein Treffen statt, hier können noch Anmeldungen angenommen werden. Gleichzeitig werden die Frauen, die für diese Fahrt zugesagt haben, um eine Anzahlung oder um Zahlung des Gesamtbetrags gebeten.

Spielen und beten

Rinkerode • So startet die kfd Rinkerode ins neue Jahr.

- Das Friedensgebet ist am Freitag, 4. Januar, um 8.15 Uhr im Meditationsraum.

- Ein Strickangebot für Anfängerinnen macht Marita Nartschick zehn Mal ab dem 7. Januar von 19.30 bis 21:45 Uhr. Interessierte melden sich unter Tel. (02538) 1057.

- Ein Spielenachmittag ist am Donnerstag, 17. Januar, ab

14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

- Der Infoabend Feldenkrais ist auch am 17. Januar. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458.

- Das ökumenische Friedensgebet folgt am Freitag, 18. Januar, um 15 Uhr in der evangelischen Kirche.

- Zur Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück lädt die kfd am Donnerstag, 24. Januar, ein.



Die Walstedder Sternsinger-Gruppe sucht noch nach Unterstützung.

Foto: pr

Für Kinder in Tansania

Vortreffen der Sternsinger in Walstedde / Unterstützung gesucht

Walstedde • Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein“ trafen sich kürzlich 16 Kinder und Jugendliche im Pfarrheim Walstedde, um sich auf das Dreikönigssingen vorzubereiten.

Zunächst wurde den neun- bis 14-jährigen Sternsängern das diesjährige Beispielland Tansania vorgestellt. Alle stellten sich in der offiziellen Landessprache Kiswahili namentlich vor. Danach bekamen die Kindern und Jugendlichen mittels eines Kurzfilms einen konkreten Eindruck darüber, unter wel-

chen Umständen viele Kinder dort leben müssen, welche Hilfe sie brauchen und welche Projekte das Kindermissionswerk „Sternsinger“ in diesem Land unterstützt.

Mit Unterstützung von Svenja Budde und Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann teilten sich die Kinder und Jugendlichen anschließend in Gruppen ein, übten das Sternsingerlied ein, erneuerten die Kronen und probierten die Gewänder aus. Alle Gewänder wurden im Übrigen rundum ausgebessert durch Siegfried und Helga

Cremer aus Walstedde, so dass die Sternsinger in diesem Jahr noch königlicher gekleidet von Haus zu Haus den Segen bringen können.

Damit allerdings der Segen am 5./6. Januar in möglichst vielen Häusern in Walstedde und Ameke ankommt und für das Kindermissionswerk Spenden gesammelt werden können, wird noch Unterstützung von Seiten der Kinder und Jugendlichen gebraucht, die als Sternsinger durch die Orte fahren oder gehen. Auskunft erteilt Barbara Kuhlmann, Tel. 01578/892623.

Sternsinger: Kostümprobe

Rinkerode • „Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 6. Januar in Rinkerode. Das zweite Treffen hierfür findet am Mittwoch, 2. Januar, um 16 Uhr im Pfarrzentrum statt. Da die Lieder geübt und die Gruppen eingeteilt werden, sollten alle Sternsinger zu diesem Treffen kommen. Alle, die noch kein Kostüm haben und sich eines ausleihen möchten, sollten zur Anprobe um 15.30 Uhr im Pfarrzentrum erscheinen. Kurzentschlossene, die die Sternsinger unterstützen möchten, können sich bei Kerstin Hillebrand, Tel. (02538) 915886, und Angelika Berekoven, Tel. (02538) 914200, melden.



Zur „Offenen *Weihnacht*“ hat das Team der „Kinderkirche“ an Heiligabend insbesondere Familien mit Kindern in die St. Pankratius-Kirche eingeladen. Zum Thema „Mit den Tieren zur Krippe...“ hatten die Rinkeroder Kindergartenkinder zahlreiche Tierarten gebastelt, die in der Kirche zu bestaunen waren. Ab 15 Uhr waren Interessierte eingeladen, die „Offene Weihnacht“ zu erleben und dabei die Kirche zu erkunden. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. An der Krippe waren Bücher zum Vorlesen ausgelegt, während die ganz Kleinen am Taufbecken mit Holzklötzchen spielen konnten. Für andere war es derweil interessanter, ein Teelicht zu basteln oder ein Schaf zu prickeln. Zum Abschluss spielten Drittklässler der Grundschule die Weihnachtsgeschichte nach.

Text/Foto: Schmidt

Versammlung des Löschzugs

Drensteinfurt • Die Generalversammlung des Löschzugs I Drensteinfurt im Jahr 2013 findet am Samstag, 19. Januar, im Gasthaus zur Wese statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.



Der MGV Drensteinfurt ging bei seinem Konzert auch mal neue Wege.

Foto: S. Wiesrecker

Ein verfrühtes Geschenk

Adventskonzert des MGV Drensteinfurt vor rund 500 begeisterten Zuhörern in St. Regina

Drensteinfurt • „Ein verfrühtes Geschenk der Musik“, so Pfarrer Matthias Hembrock, erhielten am Sonntag annähernd 500 Besucher in der St. Regina-Kirche. Dort gab der MGV Drensteinfurt unter der Leitung von Thomas Módos sein traditionelles Adventskonzert.

Eine bunte Auswahl besinnlicher und heiterer, überwiegend geistlicher Lieder sowie anspruchsvolle Instrumentalstücke begeisterten die Zuhörer. Zu Gast waren mit Rahel Wittling und Anna Thewes dieses Mal zwei „Drensteinfurter Mädels“, so Vorsitzender Josef Klein, der humor-

voll durchs Konzert führte.

Adventliche Lieder, mehrstimmig gesungen, dominierten das Programm. Mit der gewohnten Professionalität und Leichtigkeit trugen die Männer in den weinroten Sakkos die Lieder vor. Wieder einmal stellte der MGV seine Fähigkeit unter Beweis, in Sekundenschnelle synchron vom leisen Piano ins kräftige Forte zu wechseln.

Flötenklänge

Querflötenklänge ertönten bei „Jesu meine Freude“. Die erst zwölfjährige Anna Thewes spielte fließend und zart. Sie wurde von Thomas Módos

auf dem E-Piano begleitet. Seit sechs Jahren nimmt die Drensteinfurterin Querflötenunterricht.

Das romantische Stück „Vocalise“ des russischen Komponisten Sergei Rachmaninoff interpretierte die zweite Solistin Rahel Wittling. Die 19-jährige Drensteinfurterin überzeugte das Publikum mit ihrem souveränen und gleichsam gefühlvollen Spiel. Begleitet wurde die Violinistin von Chorleiter und Kapellmeister Módos, der – beim Spiel sichtlich konzentriert – „die Noten vorher zwei Mal anschauen musste“, so Klein mit einem Augenzwinkern.

Richtig weihnachtlich wur-

de es mit dem verspielten „Weihnachtsglocken“ von Franz Mäding und Hermann Sonnet, das der MGV präsentierte. Und mit „Leise rieselt der Schnee“ holten die Männer auch den vermissten Schnee nach Drensteinfurt.

Eine Überraschung stellte das unangekündigte „Amen“ dar. Mit dem englischen Gospel song, der sich durch einen schwungvollen Rhythmus und ständige Tonartwechsel auszeichnete, betreten die Sänger des MGV Neuland, konnten aber auch damit überzeugen. Mit „Müde bin ich, geh zur Ruh“ setzten die Männer einen beruhigenden Schlusspunkt. •wie

1670 Lampen auf Sparflamme

In Drensteinfurt werden die Straßen neuerdings mit Ökostrom erleuchtet

Drensteinfurt • Der Bezug von Ökostrom ist für die Stadt Drensteinfurt schon seit zwei Jahren Praxis. Alle städtischen Gebäude – außer der Kläranlage und dem Freibad – werden mit Ökostrom versorgt. Jetzt sorgen Wasser, Wind, Biomasse und Sonne dafür, dass nachts in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde die „Lichter nicht ausgehen“. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Presseerklärung mit.

Die Besonderheit: Der Ökostrom muss zu einem Drittel aus neuen Anlagen kommen. Damit will die Stadt erreichen, dass der Ausbau der Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energiequellen beschleunigt wird.

„Diese Neuanlagenquote war eine Empfehlung im Pro-

zess zum ‚European Energy Award‘. Danach dürfen 33 Prozent der Kraftwerke nicht älter als sechs Jahre, weitere 33 Prozent nicht älter als zwölf Jahre sein“, heißt es. Damit reagiere die Stadt auf die Tendenz, dass Anbieter von Strom aus regenerativen Quellen diesen von weit her importierten, anstatt nachhaltig die regionale Stromerzeugung zu fördern und auszubauen: „Gerade darauf kommt es allerdings an.“

Auszeichnung

Die Stadt Drensteinfurt nimmt seit 2009 am „European Energy Award“ teil und hat kürzlich eine Auszeichnung in Silber erhalten.

Die sinnvollste Form der Energiewende sei natürlich die

Reduzierung des Verbrauchs. „Daher wird schon seit Jahren die Straßenbeleuchtung der Stadt Drensteinfurt auf Sparflamme gefahren“, teilt die Stadt mit. „Die größten Energiefresser unter den Lampen wurden gegen verbrauchsärmere umgerüstet. Heute werden fast alle Lampen mit Energiesparbirnen betrieben.“ Auch die Umstellung auf den „einlampigen Betrieb“ habe erhebliche Einsparpotentiale gebracht – so verbrauchten die 1670 Straßenlampen in Drensteinfurt 60 Prozent weniger Energie als der Bundesdurchschnitt. „Langfristig werden wir uns bemühen, den gesamten Strom in städtischen Einrichtungen aus regenerativen Quellen zu beziehen“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Wanderung im Gebirge

Drensteinfurt • Als Alternative zur Traditionsveranstaltung „Wintercamp“ veranstaltet das Jugendwerk Driva Ende Januar erstmals das „Winterwandern“. Am 26./27. Januar geht es für alle Interessierte ab elf Jahren ins Eggegebirge. „Wir schnallen uns den Rucksack auf den Buckel und wandern los. Über Berg und Tal, durch Wald und Wiese. Über den Eggekamm, von Altenbeken nach Detmold, führt unser Weg. Übernachten werden wir in der Jugendherberge Horn in Bad Meinberg“, heißt es in der Ankündigung. Die Kosten betragen 30 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Hin- und Rückreise. Auskunft und Anmeldung bei Ludger Meieroberend, Tel. (02387) 1064, Rüdiger Pieck, Tel. (02508) 993797, oder Simone Minnemann, Tel. (02508) 9991756.

Sammlung der Bäume

Drensteinfurt • Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden wie in den vergangenen Jahren auch wieder am Samstag, 12. Januar, durch die Jugendfeuerwehr Drensteinfurt eingesammelt. Die alten, abgeschmückten Bäume sollten ab 8 Uhr morgens an der Straße bereit gelegt werden. Jeder Haushalt im Stadtgebiet wird aber auch noch persönlich an diesem Tag angesprochen. Über eine Spende für die Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr würden sich die Aktiven sehr freuen.

Tagesausflug nach Moers

Rinkerode • Die kfd Rinkerode fuhr vorvergangene Woche zum Weihnachtsmarkt nach Moers. Am Ziel angekommen, wurden die 50 Frauen zu einer anderthalbstündigen Stadtführung empfangen. Das Motto hieß „Moers ganz weihnachtlich“. Mittags wurde gemeinsam gegessen. Den restlichen Tag hatte die Truppe Zeit zur freien Verfügung. Besucht wurde auch der Weihnachtsmarkt.



„Freude über Freude, hab' ein Lichtlein in der Hand. Will nun gehen und will sehen, wem ich es wohl schenken kann“: Auch die aller kleinsten Kinder in der Drensteinfurter Kita St. Marien hatten ihre Adventsfeier gemeinsam mit den Eltern. Dabei verschenkten sie an jeden ein Licht. Foto: pr

Heute Treff der Rentnerband

Drensteinfurt • Die Rentnerband trifft sich zum letzten Übungsabend in diesem Jahr am heutigen Samstag um 17.30 Uhr im Gasthaus Zur Welse. Der Abend soll gleichzeitig als geselliger Jahresausklang dienen.

SG verliert drei Mal

HKM der Fußballer

Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst • Die 25. Auflage der Fußball-Hallenkreismeisterschaft (HKM) geht vom 27. bis 30. Dezember in der Bundeswehr-Sportschule Warendorf über die Bühne. Kreisligist SG Sendenhorst hat gleich am Donnerstag ins Geschehen eingegriffen. Gegen den VfL Sassenberg gab es eine 1:2-Niederlage, gegen den SC Füchtorf verlor man mit 1:3 und gegen den SC DJK Everswinkel sogar mit 3:6. Damit ist die SG nach drei Spielen und null Punkten Tabellenletzter – und ausgeschieden. Der SV Rinkerode ist an diesem Samstag ab 13.30 Uhr im Einsatz. Gegner in Gruppe C sind die DJK RW Alverskirchen, GW Westkirchen und die Warendorfer SU. In der Gruppe D, die um 14.14 Uhr startet, trifft der SV Drensteinfurt auf den SC Hoetmar, die DJK GW Albersloh und den BSV Ostbevern. Die Endrunde startet am Sonntag um 12 Uhr. • *ne/mak*

SVD früh raus

Drensteinfurt • Beim hochkarätig besetzten LEG-Münsterland-Cup, dessen 27. Auflage der SC Nienberge in der Mehrzweckhalle an der Feldstiege veranstaltete, verpassten die Fußballer des SVD den Einzug in die Endrunde. Der Bezirksligist wurde in seiner Vorrunden-Gruppe nur Dritter hinter Davaria Davensberg und GW Gelmer. Trainer Ivo Kolobaric war „nicht riesig enttäuscht, dass wir rausgefliegen sind“.

Ohne Yannick Gieseler, Oliver Logermann und Matthias Gerigk angetreten, setzte es zum Auftakt eine überraschend deutliche 0:3-Niederlage gegen A-Kreisligist Schwarz Weiss Münster. Ein furioser Auftritt beim 6:1-Erfolg gegen Bezirksligist Gelmer folgte. Die Tore für die Drensteinfurter erzielten Robert Wojdat (3), Tobias Volkmann (2) und Jan Wiebusch. Im letzten Gruppenspiel hätte ein Remis gegen Titelverteidiger Davensberg zum Weiterkommen gereicht. Doch der SVD unterlag dem vom Ex-SVR-Coach Carsten Winkler trainierten Landesligisten mit 0:2. Der SC Münster 08 gewann das Turnier. • *mak*

Vorrunden-Gruppe A

1. Davaria Davensberg	6:2 7
2. GW Gelmer	6:8 4
3. SV Drensteinfurt	6:6 3
4. SW Münster 07	3:5 3

„Freuen uns auf zwei spannende Tage“

Fußball: D-Junioren aus dem Kreis zeigen ihr Können beim Sparkassen-Werse-Cup in Sendenhorst

Albersloh/Sendenhorst • So langsam ist es schon ein wenig Tradition: Bereits zum dritten Mal lädt die Jugendfußballabteilung der DJK GW Albersloh zusammen mit der Sparkasse Münsterland Ost zum Sparkassen-Werse-Cup für D-Juniorenmannschaften aus dem Fußballkreis Warendorf ein. Das Hallenturnier findet in der ersten Januarwoche in der Sendenhorster St.-Martin-Halle statt.

In vier Vorrunden-Gruppen werden am Mittwoch, 2. Januar, die acht Endrundenteilnehmer ermittelt. Beginn ist für die Gruppen A und B um 15 Uhr, für die Gruppen C und D geht es um 18 Uhr los. Der Finaltag startet am Donnerstag, 3. Januar, um 18 Uhr.

„Nach dem erfolgreichen Start in 2011 freuen wir uns als Ausrichter der Turnierreihe, nun bereits zum dritten Mal in Folge die inoffiziellen Hallenkreismeisterschaften der D-Junioren ausrichten zu dürfen“, teilt GWA-Jugendobfrau Bianca Sikorski mit. Das Turnier erfreue sich großer Beliebtheit. Erneut liegt von 16 Teams die Zusage vor. Neben dem Vorjahressieger aus Telgte und der heimischen Mannschaft aus Albersloh sind auch Teams der Nachbarvereine SG Sendenhorst, SV Drensteinfurt und SV Rinkerode dabei.



GWA-Jugendobfrau Bianca Sikorski (hinten, 2.v.l.), die Trainer Stefan Wegener (links) und Andreas Buchholz (rechts), Sparkassen-Filialeleiter Ralf Ellwardt (Mitte) und Alberslohs D-Jugend-Fußballer freuen sich auf das Turnier.
Foto: pr

Die Turnierkoordinatoren Heinz-Josef Horstmann und Bianca Sikorski freuen sich, einen „so engagierten Sponsor“ gefunden zu haben, der bereit sei, sportliche Maßnahmen für die jungen Fußballer im Kreis zu fördern. Darüber hinaus geht auch in diesem Jahr ein „großer Dank“ an die SG Sendenhorst, die die Ausrichtung des Turniers in der St.-Martin-Halle ermöglicht. „Wir freuen uns auf zwei spannende Tage mit vielen fußballerischen Highlights“,

sagt Sikorski und ergänzt: „War es im ersten Jahr anfangs noch etwas holprig mit den Zusagen oder der angemeldeten Mannschaftsstärke, habe sich mittlerweile ein anderes Bewusstsein für dieses Turnier entwickelt. Dieses wurde bei den Turnieranmeldungen schnell deutlich, und einer erfolgreichen dritten Auflage dürfte somit nichts mehr im Wege stehen.“

Alle weiteren Informationen rund um den Sparkassen-Werse-Cup 2013, darunter

die Spielpläne und Turnierbestimmungen, sind auf der Homepage der DJK GW Albersloh im Bereich „Events“ zu finden.

www.gw-albersloh.de

Gruppe A: SV BW Beelen, DJK GW Albersloh I, SC DJK Everswinkel, TSV Ostentfelde

Gruppe B: Warendorfer SU, SuS Enniger, SG Telgte, SG Sendenhorst II

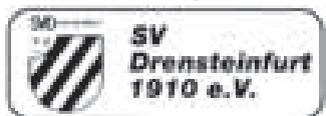
Gruppe C: VfL Sassenberg, SV Drensteinfurt, SG Sendenhorst I, Fortuna Walstedde

Gruppe D: BSV Ostbevern, SV Rinkerode, TuS Freckenhorst, DJK GW Albersloh II

Ein „Hallen-Spektakel“

SVD veranstaltet an fünf Tagen neun Neujahrsturniere mit über 70 Jugendmannschaften

Drensteinfurt • Die Dreingau-Halle ist seit über 20 Jahren an den ersten Tagen im neuen Jahr Austragungsort der traditionellen SVD-Neujahrsturniere für Jugendmannschaften. Vom 2. bis zum 6. Januar treffen bei neun Turnieren über 70 Teams aufeinander. Alle Altersklassen – von den Minikickern bis zu den A-Jugendlichen – werden berücksichtigt.



„Besonders für die jüngeren Jahrgänge ist dieses Hallen-Spektakel, in der Regel mit lautstarker Unterstützung der mit angereisten Eltern, ein gern wahrgenommener Start ins neue Fußballjahr“, teilt Thomas Bonnekoh vom SVD-Vorstand mit. Die Organisation und Leitung des Turniers liegt seit einigen Jahren in den bewährten Händen von Jugend-Obmann Manfred Drepper und Klaus Heine, dem Trainer der A1-Junioren.



Die Jugendfußballer kämpfen in der Drensteinfurter Dreingau-Halle wieder um den Sieg.
Foto: Kleineidam

Ein Angebot an Speisen und Getränken gibt es wie immer in der Cafeteria im Vorraum der Dreingau-Halle.

Die Spielpläne der Turniere und die Ergebnisse sind auf der SVD-Homepage zu finden: www.sv-drensteinfurt.de.

A-Junioren (Mittwoch, 2. Januar, Beginn

18 Uhr): SV Drensteinfurt I, II + III, SV Rinkerode, VfL Wolbeck, SG Sendenhorst, DJK GW Albersloh

B-Junioren (Donnerstag, 3. Januar, 18 Uhr): SV Drensteinfurt I, II + III, Fortuna Walstedde, SC Greven 09, SV Neubeckum, Germania Stromberg

E1-Junioren (Freitag, 4. Januar, 13 Uhr): Gruppe A: SV Rinkerode, TuS Ascheberg I, SG Sendenhorst, TuS Hiltrup; Gruppe B:

SV Drensteinfurt, VfL Wolbeck, DJK GW Albersloh, TuS Ascheberg II

C-Junioren (Freitag, 4. Januar, 17 Uhr): Gruppe A: SV Drensteinfurt I, Fortuna Walstedde, VfL Wolbeck, DJK GW Albersloh; Gruppe B: SVD II, SV Rinkerode, DJK GW Amelsbüren, SG Sendenhorst

F1-/F2-Junioren (Samstag, 5. Januar, 10 Uhr): Gruppe A: SV Drensteinfurt I, Fortuna Walstedde, SV Herbern, SG Telgte I; Gruppe B: SV Drensteinfurt II, SG Sendenhorst, Warendorfer SU, SG Telgte II

F3-Junioren (Samstag, 5. Januar, 13.30 Uhr): Gruppe A: SV Drensteinfurt, Fortuna Walstedde, SV Rinkerode, Warendorfer SU II, DJK GW Albersloh; Gruppe B: Davaria Davensberg, SG Telgte, TuS Freckenhorst, Warendorfer SU I

D-Junioren (Samstag, 5. Januar, 17 Uhr): Gruppe A: SV Drensteinfurt I + II, TuS Hiltrup, VfL Sassenberg; Gruppe B: SV Drensteinfurt III, SV Rinkerode, SG Telgte, SV Bösenzell

E2-/E3-Junioren (Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr): Gruppe A: Fortuna Walstedde, SG Sendenhorst, TuS Hiltrup, DJK GW Albersloh; Gruppe B: SV Drensteinfurt I + II, SV Rinkerode, VfL Wolbeck

Minikicker (Sonntag, 6. Januar, 13.15 Uhr): Gruppe A: SV Drensteinfurt II + III, SV Rinkerode I, SG Sendenhorst; Gruppe B: SV Drensteinfurt I, Fortuna Walstedde, GW Albersloh, SV Rinkerode II • *dz/mak*

Budenzauber vom Feinsten

16 Teams kämpfen um Davert-Pokal – darunter Rinkerode, Ascheberg, Herbern und Davensberg

Ascheberg • Der Fußball macht im Winter keine Pause. Der Hallenfußball lockt die Fans seit Jahren nach Ascheberg. Dort wird Anfang des neuen Jahres der bei allen Beteiligten beliebte Davertpokal ausgetragen. Budenzauber vom Feinsten ist garantiert. Denn viele Derbys gibt es bei der 27. Auflage vom 4. bis 6. Januar.

Gastgeber Davaria Davensberg – die drei Clubs aus der Gemeinde Ascheberg (der TuS Ascheberg, SV Davaria und SV Herbern) wechseln sich jedes Jahr ab – hat 15 Mannschaften aus der Region eingeladen. Es treten an: ein Westfalenligist, zwei Landesligisten, zwei Bezirksligisten und elf Kreisligisten.

16 Fußballteams kämpfen also in der Sporthalle an der Nordkirchener Straße in Ascheberg um den begehrten Davertpokal. Gastgeber Davensberg ist mit zehn gewonnenen Titeln vor Herbern (5) auch der erfolgreichste Verein bei dem Turnier.

„Die Auslosung hat attraktive Paarungen ergeben. Es nehmen nur noch Teams aus der Umgebung teil, es gibt also ausschließlich Derbys. Das wird ein reizvolles Turnier“, verspricht Wolfgang



Viele Derbys gibt es am nächsten Wochenende in der Sporthalle an der Nordkirchener Straße in Ascheberg zu sehen.

Foto: Nitsche

Lübke, Vorsitzender von Davaria Davensberg. Für dessen Trainer Carsten Winkler gibt es in der Vorrunden-Gruppe A ein Wiedersehen mit seiner alten Mannschaft. Winkler kam im Laufe der Vorrunde vom A-Ligisten Rinkerode an

die Davert und löste das Trainer-Gespann Alois und Costa Fetsch ab.

Der Spielplan sieht vor, dass die Gruppen A und B am Freitag, 4. Januar, ab 18 Uhr und die Gruppen C und D am Samstag, 5. Januar, ab 16 Uhr

ran müssen (siehe Spielplan). Der dritte Turniertag startet am Sonntag, 6. Januar, mit der Zwischenrunde um 13.30 Uhr. Um 17.40 Uhr steht das Halbfinale an, um 18.40 Uhr das Spiel um Platz drei und um 19 Uhr das Finale. • **bw**

Reitplakette 2013 ab Januar erhältlich

Kreis weist auf Kennzeichnungspflicht hin

Kreis Coesfeld • Sie ist gut an ihrer orangenen Farbe zu erkennen: Ab Januar ist die neue Reitplakette für 2013 erhältlich. Denn jeder, der in der freien Landschaft oder im Wald auf öffentlichen und privaten Straßen oder Wegen reitet, muss ein gut sichtbares, am Pferd beidseitig angebrachtes gültiges Kennzeichen führen. Und dieses muss in jedem Jahr mit einer neuen Plakette aktualisiert werden, worauf der Kreis Coesfeld nun hinweist.

Die Kennzeichnungspflicht ist im Landschaftsgesetz NRW so geregelt. Verstöße dagegen können mit einem Bußgeld in Höhe von 25 bis 750 Euro geahndet werden. Das Kennzeichen bezieht sich dabei auf den Pferdehalter und nicht auf ein bestimmtes Pferd – ähnlich wie ein Wechselkennzeichen beim Auto. Die Kosten für ein neues Reitkennzeichen bei privater Nutzung betragen 39,50 Euro, die jährlichen Plaketten kosten 30,50 Euro. Bei

gewerblicher Nutzung fallen 89,50 Euro für das Kennzeichen und 80,50 Euro für die jährlichen Plaketten an. Die Reitabgabe, die in den Kosten für Reitkennzeichen und -plaketten enthalten ist, wird nicht nur für die Begleichung von Reitschäden, sondern vor allem für den Neubau und die Instandsetzung von Reitwegen eingesetzt.

Das Reitkennzeichen kann bei der Umweltabteilung des Kreises Coesfeld beantragt werden: Friederike Öhmann ist unter Telefon (02541) 18-7221 und der Faxnummer (02541) 18-9019 erreichbar. Dort kann auch ein neuer Flyer zum Thema bestellt werden. Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.kreis-coesfeld.de (Rubrik „Bürgerservice“, Anliegen „Reitkennzeichen“).

In den Bürgerbüros der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind Reitkennzeichen und Plaketten vorrätig – und können direkt abgeholt werden.



Weihnachtsfeier: Der Nikolaus besuchte vor Kurzem die Minikicker von Fortuna Walstedde. Nachdem sich die kleinen Fußballer im Vereinsheim des Sportvereins einen Weihnachtsfilms angeschaut hatten, verteilte der Mann mit dem grauen Bart rote T-Shirts an den Nachwuchs. Die Begeisterung bei den Kindern war natürlich groß. Im Anschluss gab es etwas zu essen. Das nächste Training der Jüngsten von Fortuna Walstedde ist am Dienstag, 8. Januar, von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle in Walstedde. Coach Christian Prior und die beiden Co-Trainer Fabian Beckmann und Felix Schneider hoffen, viele Fußballer des Jahrgangs 2006 und jünger begrüßen können. Foto: pr

Nachholspiele der Fußballer

Drensteinfurt/Sendenhorst • Um den Vereinen und Schiedsrichtern Planungssicherheit zu geben, weist Staffelleiter Hans Roggenkamp bereits darauf hin, dass die am 8. und 9. Dezember ausgefallenen Meisterschaftsspiele der Fußball-Kreisligen A2, B3 und C3 für den 3. März neu angesetzt sind. Die restlichen Nachholspiele werden Ende März ausgetragen.

Davert-Pokal

Gruppe A: Davaria Davensberg (Landesliga), BW Ottmarsbocholt, SV Herbern II, SV Rinkerode (alle Kreisliga A)

Gruppe B: Union Lüdinghausen (Landesliga), TuS Ascheberg II, SG DJK Rödder, SC Capelle (alle Kreisliga A)

Gruppe C: TuS Ascheberg, Werner SC (beide Bezirksliga), SV Bösensell, Davaria Davensberg II (beide Kreisliga B)

Gruppe D: SV Herbern (Westfalenliga), VfL Senden, Fortuna Seppenrade (beide Kreisliga A), GS Cappenberg (Kreisliga B)

Vorrunde am Freitag, 4. Januar

18.00 Uhr: Davensberg I – SV Herbern II
18.20 Uhr: TuS Ascheberg II – SC Capelle
18.40 Uhr: Ottmarsbocholt – Rinkerode
19.00 Uhr: Lüdinghausen – Rödder
19.20 Uhr: Ottmarsbocholt – Davensberg
19.40 Uhr: Ascheberg II – Lüdinghausen
20.00 Uhr: SV Herbern II – SV Rinkerode
20.20 Uhr: SG DJK Rödder – SC Capelle
20.40 Uhr: SV Rinkerode – Davensberg
21.00 Uhr: SC Capelle – Lüdinghausen
21.20 Uhr: SV Herbern II – Ottmarsb.
21.40 Uhr: Rödder – TuS Ascheberg II

Vorrunde am Samstag, 5. Januar

16.00 Uhr: Werner SC – Davensberg II
16.20 Uhr: VfL Senden – Seppenrade
16.40 Uhr: Ascheberg I – SV Bösensell
17.00 Uhr: SV Herbern I – Cappenberg
17.20 Uhr: Werner SC – TuS Ascheberg I
17.40 Uhr: VfL Senden – SV Herbern I
18.00 Uhr: SV Bösensell – Davensberg II
18.20 Uhr: Cappenberg – Seppenrade
18.40 Uhr: Davensberg II – Ascheberg I
19.00 Uhr: Seppenrade – Herbern I
19.20 Uhr: SV Bösensell – Werner SC
19.40 Uhr: GS Cappenberg – VfL Senden

Zwischenrunde Sonntag, 6. Januar

13.30 Uhr: 2. Gruppe B – 2. Gruppe D
13.50 Uhr: 1. Gruppe B – 1. Gruppe D
14.10 Uhr: 1. Gruppe A – 1. Gruppe C
14.30 Uhr: 2. Gruppe A – 2. Gruppe C
14.50 Uhr: 2. Gruppe B – 1. Gruppe A
15.10 Uhr: 1. Gruppe B – 2. Gruppe A
15.30 Uhr: 1. Gruppe C – 2. Gruppe D
15.50 Uhr: 2. Gruppe C – 1. Gruppe D
16.10 Uhr: 2. Gruppe D – 1. Gruppe A
16.30 Uhr: 1. Gruppe D – 2. Gruppe A
16.50 Uhr: 1. Gruppe C – 2. Gruppe B
17.10 Uhr: 2. Gruppe C – 1. Gruppe B

Endrunde Sonntag 6. Januar

Halbfinale
17.40 Uhr: 1. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2
18.05 Uhr: 1. Gruppe 2 – 2. Gruppe 1
18.40 Uhr: **Spiel um Platz 3**
19.00 Uhr: **Finale**

Sporthallen geschlossen

Ascheberg • Die Sporthallen in der Gemeinde Ascheberg sind während der Weihnachtsferien geschlossen:

- die Turnhalle an der Nordkirchener Straße in Ascheberg bis zum 4. Januar
- die Turnhalle an der Herberner Straße in Ascheberg bis zum 4. Januar
- die Turnhalle in Herbern bis zum 4. Januar
- die Turnhalle in Davensberg bis zum 14. Januar

Die Sporthallen – mit Ausnahme der Halle in Davensberg – werden am letzten Tag um 15 Uhr wieder geöffnet.



Freitag geht's los

Ligapokal der Jugend

Sendenhorst • Der Volksbanken-Ligapokal der SG startet am kommenden Freitag. Das traditionsreiche Hallenturnier für A- und B-Jugendmannschaften wird vom 4. bis 6. Januar in der Sporthalle St. Martin ausgetragen. Erneut werden in beiden Altersklassen jeweils 16 Jugendteams in Vierer-Gruppen zur Vorrunde antreten. Die beiden Gruppensieger qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag. Die Spielzeit beträgt in der Vorrunde 14 Minuten, in der Endrunde 15 Minuten. Der SV Rinkerode bei den A-Junioren und die SG Telgte bei den B-Jugendlichen sind Titelverteidiger.

A-Jugend: Gruppe A (Freitag ab 18.15 Uhr): SG Sendenhorst I, SV Ems Westbevern, GW Westkirchen, SV Drensteinfurt; Gruppe B (Freitag ab 18.49 Uhr): DJK GW Albersloh, BSV Ostbevern, SC Füchtorf, SC DJK Everswinkel; Gruppe C (Samstag ab 18.15 Uhr): Warendorfer SU, Hoetmar/Alverskirchen, SV Rinkerode, Ahlener SG; Gruppe D (Samstag ab 18.49 Uhr): SG Telgte, BW Beelen, SG Sendenhorst II, TuS Freckenhorst; Endrunde am Sonntag ab 15 Uhr; Finale um 19.39 Uhr

B-Jugend: Gruppe A (Samstag ab 9.45 Uhr): Warendorfer SU, DJK Vorwärts Ahlen, SC DJK Everswinkel, DJK RW Alverskirchen; Gruppe B (Samstag ab 10.19 Uhr): SG Telgte, TuS Freckenhorst, SG Sendenhorst II, TSV Ostenfelde; Gruppe C (Samstag ab 14 Uhr): SV Drensteinfurt, SV Ems Westbevern, BSV Ostbevern, DJK GW Albersloh; Gruppe D (Samstag ab 14.34 Uhr): SG Sendenhorst I, Warendorfer SU II, SC Füchtorf, SC Hoetmar; Endrunde am Sonntag ab 9.30 Uhr; Finale um 14.09 Uhr



Mit 33 Teilnehmern war die Resonanz beim Jux-Turnier der Sendenhorster Handballer in diesem Jahr zwar nicht so groß. Diejenigen, die gekommen waren, kamen allerdings voll auf ihre Kosten. Traditionsgemäß laden die Verantwortlichen der SG-Handballer alle Interessierten am 2. Weihnachtstag zum Turnier ein. Im Vordergrund steht hier dann nicht die sportliche Leistung, sondern vielmehr der Spaß am Handball. Vier Mannschaften – diese waren vor dem Turnier ausgelost worden – traten in diesem Jahr gegeneinander an. Text/Foto: Vollenkemper

Abteilungsleiter Fritz Peiler hört auf

Spieler Sitzung von Fortunas TT-Spielern

Walstedde • Auf der Spieler Sitzung von Fortunas Tischtennisspielern begann Abteilungsleiter **Fritz Peiler** (Foto) nicht mit dem obligatorischen Rückblick auf die abgelaufene Hinserie, sondern mit einem Hinweis in eigener Sache: „Nach Ablauf der Saison werde ich mein Amt als Leiter der Tischtennisabteilung niederlegen. Die Arbeit hat mir 36 Jahre lang viel Freude gemacht, aber jetzt müssen mal Jüngere ran“, sagte Peiler, der mit vielen schönen Erinnerungen von seinem Amt zurücktrete.

Die Hinrunde lief nicht ganz so, wie sich es die Walstedder erhofft hatten. Die erste Mannschaft befindet sich nach dem Rückzug aus dem überregionalen Sport in der Kreisliga auf dem Relegationsplatz zur Abstiegsrunde, was unter anderem darauf zurückzuführen ist, dass die Fortunen zu Saisonbeginn

nicht immer auf die Stammspieler zurückgreifen konnten. Für die Rückserie verstärken sich die Walstedder mit dem Ex-Fortunen Frank Korthaus. Raphael Dittrich blickt daher optimistisch voraus: „Mit Frank Korthaus an Brett zwei schaffen wir den Klassenerhalt ohne Relegation.“ • tj

Aufstellungen

- 1. Mannschaft (Kreisliga):** Jörg Freiherr, Frank Korthaus, Ralf Becker, Raphael Dittrich, Christoph Nulle, Hans May, Michael Zeisler
 - 2. Mannschaft (2. Kreisklasse):** Stefan Bohnenkamp, Markus Flöter, Jan Dirk Wiewelhove, Jürgen Zinselmeier, Hermann Tecklenborg, Andreas Micheel
 - 3. Mannschaft (2. Kreisklasse):** Christian Dik, Stephan Avenhövel, Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm, Julian Thiele, Lukas Kleimann, Guido Joka, Egmar Hasecke, Jürgen Keine, Fritz Peiler, Alex Bohnenkamp
- Jungen (Bezirksliga):** Stephan Avenhövel, Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm, Julian Thiele, Lukas Kleimann, Alex Bohnenkamp
Schüler (Kreisklasse): Tobias Kleimann, Leonhard Knauber, Paul Dick, Hendrik Schlieper, Lennart Schmidt, Felix Knauber

„Dicht dran an der Sensation“

HSG-Herren verspielen komfortable Führung

Männer, Bezirksliga 3: TV Emsdetten III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 32:31 (15:21). 58 Minuten lagen die Handballer der HSG in Führung, um dann nach einer hauchdünnen Niederlage doch noch mit leeren Händen die Heimfahrt anzutreten. „Sehr schade, denn wir waren dicht dran an der Sensation“, kommentierte Trainer Volker Hollenberg.

In den ersten 30 Minuten zeigte die HSG die mit Abstand beste Saisonleistung und lag zur Pause mit 21:15 vorne. Vor allem Florian Schulte und Alexander Kramm stellten die Abwehr der Gastgeber häufig vor unlösbare Probleme. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die drittplatzierten Gastgeber den Druck und gingen in der

Abwehr noch aggressiver zu Werke. Die HSG hielt aber dagegen und behauptete die Führung. Beim Stand von 29:25 für die HSG kippte das Spiel jedoch, und Favorit Emsdetten feierte den sechsten Heimsieg in Serie.

Durch die achte Niederlage im zwölften Spiel überwintert die HSG auf dem zehnten Tabellenplatz – punktgleich mit drei weiteren Mannschaften. „Wir müssen im neuen Jahr schnell in die Spur kommen, um möglichst schnell aus dem Tabellenkeller zu kommen. Die zuletzt gezeigten Leistungen stimmen mich aber zuversichtlich“, hofft Coach Hollenberg auf eine erfolgreichere Rückrunde. • **mt**
HSG-Tore: Schulte 9, Kramm 8, Trautvetter 5, Welzel 3, Kleiboldt 3, Nübel, Günther und Baumhöger je 1

Bewegungsnachmittag der DJK für Senioren

Drensteinfurt • Die DJK Olympia Drensteinfurt bietet einen Schnuppernachmittag „Fit werden – Fit bleiben“ an. Dieser findet am Samstag, 12. Januar, von 14 bis 16 Uhr in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule am Windmühlenweg statt. „Aus unserem Vereinsprogramm werden Fitnessübungen mit Kleingeräten für

jedermann vorgestellt“, teilt Paula Dieckmann mit. Ein Balance-Parcours zum Testen des Gleichgewichts wird ebenso angeboten wie eine kleine Stärkung für die Teilnehmer. Willkommen sind auch Männer und Nichtmitglieder. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter Tel. (02508) 1563 bei Paula Dieckmann.

www.derwerbote.de

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten?

Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH

Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen

Dreingau Zeitung online

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
22.01.2010

Was war los im Sport?

2012 KOMPAKT

- Die A-Jugend-Fußballer des SV Rinkerode gewinnen den 21. Ligapokal in Sendenhorst.
- Alfons Richter von der SG Sendenhorst wird mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.
- Adrian Schaaf von der SG gewinnt bei den Westdeutschen Meisterschaften im Mixed und Doppel Bronze in der AK U13.
- Der Tennis-Club Drensteinfurt feiert sein 40-jähriges Bestehen.
- Delegierte aus 13 DJK-Vereinen und weitere Gäste treffen sich zum Kreisverbandstag bei der DJK GW Albersloh.
- Fortuna Walstedde löst zwischenzeitlich seine Damen-Fußballmannschaft auf.
- Gerhard Geske wird neuer Vorsitzender der DJK Olympia Drensteinfurt, sein Vorgänger Joachim Güttler Ehrenvorsitzender.
- Jörg Berheide ist neuer Jugendfußball-Obmann der SG.
- Heinrich Finke folgt Rudolf Haselon als Vorsitzender des Reitvereins Albersloh.
- Elisabeth Goffings steht an der Spitze des Reitvereins Sendenhorst.
- SVR-Radsportler Florian Plock wird beim „Mallorca Classic“ Achter in seiner Altersklasse.
- Die Reitturniere in Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode und Sendenhorst locken wieder viele Sportler und Zuschauer an.
- Christoph Mangels vom SVR wird Stadtmeister im Tischtennis.
- Der Stall Drensteinfurt hat mit dem Wallach „Secret Boy“ einen neuen Trabrenn-Star.
- Triathlet Hermann Aschwer aus Aemeke ist bei diversen Wettbewerben erfolgreich.
- Die Tanzsportabteilung der SG feiert ihr 30-jähriges Bestehen.
- Der Rinkeroder Volkslauf und der Wälster Lauf sind ein Erfolg.
- Die Sendenhorster Voltigiererrinnen werden beim Westfalenpokal-Finale Dritter.
- Die Damen 40 I des TC Rinkerode steigen souverän auf.
- Der Kunstrasenplatz in Albersloh ist nach nur sieben Wochen Bauzeit fertig.
- Der RV Albersloh gewinnt den Springpokal der Genossenschaftsbanken im Kreis.
- Die Kinderformation „conquimba“ der DJK Drensteinfurt verpasst die WM-Quali nur knapp.
- RVD-Reiterin Anna Vogt aus Walstedde wird Vizekreismeisterin im Springreiten.
- Sarah und Corinna Gläser sowie Moritz Schniedermann nehmen an den deutschen Meisterschaften im Superkart-Slalom teil.
- Philine Werne, Radsportlerin aus Walstedde, feiert viele Erfolge.
- Die SG-Kunstturnerinnen steigen in die Oberliga auf.
- Judoka Wolfgang Wieden aus Drensteinfurt holt WM-Bronze in Miami. • mak



Ekstase im Erfeld: Die Fußballer des SVD haben am 17. Juni allen Grund zum Feiern. Mit einem Heimsieg gegen Telgte II sichern sich die Drensteinfurter vor 400 Zuschauern die Meisterschaft und machen den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt. „Ich bin begeistert. Es gibt viele Väter, die zum Erfolg beigetragen haben“, sagt SVD-Vorsitzender Werner Schmidt. Auch Coach Ivo Kolobaric ist völlig aus dem Häuschen: „Das ist Wahnsinn mit dem kleinen Kader.“ Obmann Uwe Heinsch kann sein Glück kaum fassen: „Ich bin fertig. Das übertrifft alles. Ich freue mich für die Jungs, dass sie das große Ziel erreicht haben.“

Text/Foto: Kleineidam



Ein Jahr wie aus dem Bilderbuch liegt hinter den Rinkeroder Fußballern. Bereits am fünftletzten Spieltag der Saison 2011/12 macht der SVR die Meisterschaft in der Kreisliga B3 mit einem Last-minute-2:2 in Alverskirchen perfekt und steigt souverän auf. „Das war der Hammer“, sagt Coach Carsten Winkler. 2004 war der SVR abgestiegen, im achten Versuch klappt die Rückkehr endlich. Im Sommer übernimmt Trainer Sven Kleine-Wilke – und knüpft an die Erfolge an. Der SVR mischt die Kreisliga A2 auf und wird ebenso verdient wie überraschend Herbstmeister.

Text: mak/Foto: Teipel



Viele Veranstaltungen, die über das ganze Jahr verteilt sind, umfasst das Jubiläumsprogramm des Sportvereins Rinkerode, der sein 100-jähriges Bestehen feiert. Am offiziellen Jubiläumswochenende gibt es „Jugend rockt“, einen Festkommers, einen Tanz in der Mai und die „Nachlese“. Außerdem bekommt der SVR die Sportplakette des Bundespräsidenten.

Text: mak/Foto: Moritz

STATISTIK

Fußballteams

SV Drensteinfurt

Bilanz: 16 Siege – 6 Unentschieden – 7 Niederlagen, 60:39 Tore

Platzierungen: 1. Kreisliga A2 (Saisonende 2011/12) – 10. Bezirksliga 7 (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 9:0 gegen den TuS Hilstrup II am 6. Mai

Höchste Niederlage: 0:4 gegen den TSV Handorf am 20. Mai

Beste Torschützen (Liga): 18 Tore: Oliver Logermann; 11 Tore: Matthias Gerig; 7 Tore: Robert Wojdat; 4 Tore: Christian Niemann, Daniel Möllers, Sven Wiebusch, P. Kowalik

SV Rinkerode

Bilanz: 20 – 5 – 3, 80:33 Tore

Platzierungen: 1. Kreisliga B3 (Saisonende 2011/12) – 1. Kreisliga A2 (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 7:1 gegen den SV BW Beelen am 4. November

Höchste Niederlagen: 1:3 gegen die DJK GW Albersloh am 28. Mai und 1:3 gegen die SG Sendenhorst am 9. September

Beste Torschützen: 13 Tore: Dominik Grünhagel; 9 Tore: Stefan Wiewer; 8 Tore: Raphael Stückmann, Tim Pulkowski; 6 Tore: Niklas Henze

SG Sendenhorst

Bilanz: 11 – 6 – 11, 53:52 Tore

Platzierungen: 13. Bezirksliga 9 (Saisonende 2011/12) – 4. Kreisliga A2 (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 7:0 beim TuS Bremen am 6. Mai

Höchste Niederlage: 2:5 gegen den SC Füchtorf am 3. Juni

Beste Torschützen: 10 Tore: Philipp Haske, Patric Dülberg; 8 Tore: Stefan Nordhoff; 4 Tore: Matthäus Druzd, Sebastian Roskosch

Fortuna Walstedde Männer

Bilanz: 17 – 4 – 8, 68:56 Tore

Platzierungen: 7. Kreisliga A Beckum (Saisonende 2011/12) – 4. Kreisliga A (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 4:0 gegen den SuS Ennigerloh am 23. September

Höchste Niederlage: 0:7 beim SV Neubeckum am 17. Juni

Beste Torschützen: 15 Tore: Kevin Wender; 14 Tore: Nicolas Rosendahl; 10 Tore: Björn Celik; 5 Tore: Christian Averhage, Alexander Vojnovski

Fortuna Walstedde Frauen

Bilanz: 6 – 2 – 5, 27:28 Tore

Platzierungen: Letzter Bezirksliga 4 (Team in der Saison 2011/12 zurückgezogen) – 8. Kreisliga Beckum/Sost (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 6:1 gegen Rot-Weiß Vellern am 16. September

Höchste Niederlage: 1:9 gegen BW Sünninghausen am 9. September

Beste Torschützinnen: 12 Tore: Rhiana Rüsing; 4 Tore: Lea Blume; 3 Tore: Amanda Kock, Sabrina Martin

DJK GW Albersloh

Bilanz: 20 – 4 – 4, 81:30 Tore

Platzierungen: 3. Kreisliga B3 (Saisonende 2011/12) – 2. Kreisliga B3 (aktueller Tabellenstand)

Höchster Sieg: 8:0 gegen den SC Füchtorf II am 9. September

Höchste Niederlage: 1:3 beim TuS Hilstrup III am 16. September

Beste Torschützen: 13 Tore: Patrick Horstmann; 11 Tore: Julian Spangenberg; 8 Tore: Bartosz Nahajowski; 7 Tore: Tomasz Nahajowski

Wallfahrt nach Frankreich

Sendenhorst • Die Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus findet in der ersten Woche der Sommerferien (21. bis 27. Juli 2013) statt. Es geht in die Picardie, die Normandie und nach Paris. Die angefragten Hotels sind bereit, bis Mitte Januar eine Option für die Fahrt der Pfarrgemeinde offen zu halten. Der Reisepreis (Fahrt, Unterbringung in Mittelklassehotels mit Halbpension, Führungen und Eintrittsgeld) liegt bei Unterbringung in Doppelzimmern bei 690 Euro. Für Einzelzimmer, die nur begrenzt verfügbar sind, muss ein Zuschlag von 35 Euro pro Übernachtung (insgesamt 210 Euro) berechnet werden. Sollte die Gruppe sehr groß werden, so könnte die in den Preis eingerechnete Umlage für den Bus die Kosten noch etwas nach unten drücken. Flyer mit weiteren Informationen liegen in den Pfarrbüros und in den Kirchen aus. Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrbüros in Sendenhorst und Albersloh möglich.

„Schöne Bescherung“

Albersloh • Wer kennt das nicht? Man öffnet ein hübsch verpacktes Weihnachtsgeschenk – und zum Vorschein kommt etwas, was sich als „schöne Bescherung“ beschreiben lässt. Diese Dinge müssen jetzt nicht mehr im Schrank verschwinden. Am Sonntag, 30. Dezember, laden die Veranstalter des SozialZentrums zum „Nicht-gewolltweihnachtsgeschenkebasar“ ein. Von 14 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit, Geschenke zu tauschen oder zu verkaufen. Was dem einen nicht gefällt, erweist sich für den anderen als echter Schatz. Die Veranstalter versprechen neben vielen Tauschgegenständen auch kulinarische Kleinigkeiten. •hus

Traditionelle Dreikönigsfahrt

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt alle Mitarbeiterinnen am Donnerstag, 10. Januar, zur traditionellen Dreikönigsfahrt ein. Treffpunkt ist um 14 (!) Uhr an der Bushaltestelle am Lambertiplatz. Das Ziel der Überraschungsfahrt bleibt geheim. Gegen 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Die Rückkehr ist gegen 21.45 Uhr geplant. Anmeldung bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654.



Mit Begeisterung wurde das „Christmas-Special“ der Acappella-Gruppe „Mit ohne Alles“ im Sendenhorster Haus Siekmann am Freitag vor Heiligabend aufgenommen. Zum bereits vierten Mal wurde diese Veranstaltung angeboten und insgesamt sieben Mal in ganz Nordrhein-Westfalen aufgeführt. Umso erfreuter war das Sendenhorster Publikum, dass die Gruppe auch den Weg in die „Stadt der Stimmen“ gefunden hatte. Auf der Bühne im Haus Siekmann begeisterte die Gruppe ihr Publikum in zwei Teilen. In der ersten Konzerthälfte spielte sie Stücke aus ihrem aktuellen Programm „Studentenfutter 2.0“. Im weihnachtlichen zweiten Teil wurde dann Maria besungen, die durch den Dornwald ging, aber auch Santa Clause und Rudolph mit der roten Nase fehlten nicht in den amüsanten Liedern. Text/Foto: as

Leserbriefe

„Klientelpolitik à la BfA“

Zum Thema „Sendenhorster Innenstadt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Jetzt wissen wir es: Die BfA haben mit der Allmacht ihrer Behauptungen die Dinge ins rechte Licht gerückt. Der Poltergeist der Dörken/Menke/Thale-Truppe hat nun offensichtlich umfänglich die ganze BfA erfasst.

Man kann ja über Aspekte der Problematik Stadtentwicklung diskutieren. Letztendlich muss man dann aber auch irgendwann zu einer Entscheidung kommen und nicht – wie bei den BfA häufig vorgekommen – eine Blockadehaltung einnehmen.

Zum Thema: Drei Betreiber haben in Sendenhorst einen Antrag auf Erweiterung ihrer Märkte gestellt. Diese sind dann vor dem Hintergrund des Planungsrechtes und der Stadtentwicklung durch den Rat zu bewerten. Da die Erweiterung der Verkaufsfläche natürlich auch Einfluss auf die Entwicklung und Gestaltung des Lebensraumes Innenstadt hat, haben wir aus dem Rat mit großer Mehrheit ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die gesamte Problematik bewertet. Dieses Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass die angedachte Entwicklung keinen wesentlichen Einfluss auf die Marktsituation in Sendenhorst hat.

Auch den BfA sollte bewusst sein, dass wir uns in dem Planverfahren erst am

Anfang befinden. Es werden selbstverständlich die Bedenken und Anregungen unserer Bürger und auch des Gewerbevereins abgewogen.

Wir sind als gewählte Vertreter im Rat unseren Wählern verpflichtet und lehnen es ab, Klientelpolitik à la BfA zu betreiben. Die gute Qualität und die Versorgungssicherheit aller Bürger in Sendenhorst liegen uns besonders am Herzen. Auch ist festzustellen, dass die Erweiterung der Märkte die Qualität des Angebots steigern wird. Alle anderen Geschäfte profitieren heute schon von der guten Annahme des Lebensmittelangebots durch die vielen Einkäufer aus der Nachbarschaft.

All diese Argumente werden offensichtlich von den BfA weggewischt. Eine rationale Auseinandersetzung mit dem Thema findet nicht statt. Die Behauptung, dass Geschäfte in Sendenhorst durch die Erweiterung gefährdet seien, kann durch das Gutachten nicht belegt werden.

Die Feststellung der BfA („Stadtentwicklung wird hintertrieben“) ist wohl maßgeblich der Situation geschuldet, dass die BfA in der Bevölkerung von Sendenhorst nicht richtig wahrgenommen werden. „Auf den Putz hauen“, konnten die BfA aber immer schon besonders gut.“

Ludger Breul (CDU)
48317 Albersloh

„Aktion nur Trostpflaster?“

Als Reaktion auf die Äußerungen der CDU erhielten wir diesen Leserbrief:

„Ein geistreiches und sinnvolles Jahr 2013 – das wünsche ich der heimischen CDU von ganzem Herzen. Vielleicht gelingt es den Christdemokraten ja mit zunehmendem politischen Verständnis, sich für die Argumente anders Denkender zu öffnen. Nicht jeder, der seine Meinung zugespitzt formuliert, muss sofort ein Poltergeist sein. Und wenn die BfA mahnen, die Politik der CDU könne dazu führen, dass die Innenstadt noch weiter verödet, dann zählen die BfA lediglich zwei und zwei zusammen. Doch sie nehmen keine Blockadehaltung ein.

Die Fakten: Selbst das Gutachterbüro, auf das sich die CDU beruft, hat festgestellt, dass die Lebensmittelversorgung in Sendenhorst mit mehr als 100 Prozent gesättigt ist. Das heißt: Schon vor der Erweiterung der Discounter gibt es ein Überangebot bei den Supermärkten.

Statt zu sehen, wie der Kundenstrom zurück in die City zu holen ist, rollt die CDU den Discountern voreilig einen weiteren roten Teppich aus. Sie wartet nicht einmal ab, was die Bürger bei der Aktion ‚Komm in die Stadt‘ – die immerhin mit 17000 Euro unterstützt wurde – vorgeschlagen haben.

Es wäre einfach gewesen,

den Erweiterungsabsichten der Discounter mit dem Hinweis auf diese Aktion zu begegnen: ‚Wir wollen zuerst unsere eigene Aktion auswerten, bevor wir uns mit Ihren Erweiterungsabsichten befassen.‘ Oder war ‚Komm in die Stadt‘ gar nicht ernst gemeint und nur als Beruhigungspille, als Trostpflaster gedacht?

Wenn es gelingen würde, wieder attraktive Anziehungspunkte in der City zu schaffen, dann könnten diese Magnete zu einem Gewinn für alle werden. Aber dazu ist auch eine Menge Gehirnschmalz notwendig und vor allem der unbedingte Wille, wirklich gegenzusteuern.

Wenn die CDU behauptet, dass alle anderen Geschäfte in Sendenhorst ‚heute schon profitieren‘, dann ist das der pure Hohn. Eine Innenstadt mit nur sehr geringem Kundenfluss spricht Bände und beweist das glatte Gegenteil. Es ist kein Gutachten, das die Gefährdung der kleinen Geschäfte belegt, sondern es ist die Realität, die den jämmerlichen Status beweist. Und darum wird es höchste Zeit, dass nicht nur die BfA, sondern alle Bürger mit Phantasie, Ideenreichtum, Erfindungsgabe und dem nötigen Durchsetzungsvermögen ‚auf den Putz hauen‘, damit die Innenstadt in neuer Stärke erblühen kann.“

Volker Dörken (BfA)
48317 Albersloh



Mit viel Kreativität haben (v.l.) Felix Denker, Thomas Hoffmeister-Höfener, Ulla Brinkschulte und Irmela Höfener einen Jahreskalender der besonderen Art erarbeitet. Foto: hus

Kein Fachchinesisch

Die Albersloher Kita Biberburg hat einen Jahreskalender herausgebracht

Albersloh • „Aus einer Idee ist wirklich etwas ganz Besonderes entstanden“, finden Ulla Brinkschulte und Irmela Höfener. Die Leiterinnen der Kita Biberburg halten einen Jahreskalender in Händen, an dem gleich mehrere kreative Köpfe mitgearbeitet haben.

„Wir haben uns vor kurzem zusammengesetzt, wollten unser pädagogisches Konzept überarbeiten und in Schriftform bringen“, erzählen die Kita-Leiterinnen. Dabei sei man sich einig gewesen, dass nicht eines jener Bücher entstehen solle, das wegen seines schwer zugänglichen Fachchinesisch in den Tie-

fen einer Schublade endet. Dennoch sollten die pädagogischen Inhalte transportiert werden, und zwar so, dass sie unterhaltsam und nachvollziehbar haften bleiben.

„Wir wollen mit den Texten nicht nur den Verstand, sondern auch das Herz berühren“, sind sich Höfener und Brinkschulte einig.

Die Idee zu einem Jahreskalender war geboren, und weitere kreative Köpfe wurden mit ins Boot geholt: Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener und Mediengestalter Felix Denker. „Die kurzen Texte auf den Kalenderseiten sollten keine Aufreihung von Floskeln und Worthülsen werden“,

sagt Hoffmeister-Höfener, der sich mit der Formulierung der pädagogischen Inhalte befasste und diese in kurzweilige Texte verwandelte. Für die gestalterische Arbeit fand man mit Felix Denker die Idealbesetzung. Mit Zuhilfenahme hübscher Fotos aus dem Kita-Alltag kreierte er einen kunstvollen Kalender, der zudem den Vorteil hat, dass er aufgrund der Nichtnennung der Wochentage in jedem neuen Jahr zum Einsatz kommen kann.

Der Kalender ging als Weihnachtsgeschenk an die „Biber“-Eltern, aber auch jeder andere, der ihn sein Eigen nennen möchte, kann ihn in der Biberburg erwerben. •hus

Mit dem Gang zur Krippe, die in der Sendenhorster Pfarrkirche St. Martin steht, stimmten sich an Heiligabend viele Familien auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Eingeladen hatte dazu unter dem Motto „Ein Licht leuchtet in der Finsternis“ die katholische Kirchengemeinde zusammen mit der Kita St. Michael. Es erklangen Weihnachtslieder, die am Altar unter dem riesigen Weihnachtsbaum gemeinsam gesungen wurden. Verschiedene Stationen luden anschließend zum Lesen, Malen oder Rätseln ein. An der Krippe wurden mit den kleinen Besuchern kindgerechte Gottesdienste gefeiert. Als kleines Abschiedsgeschenk durften die Kinder dann noch das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Text/Foto: as

Kraft war Krönung

Hauptversammlung des SPD-Stadtverbandes

Sendenhorst • „Die Welt ist nicht untergegangen und geht auch nicht unter. Deshalb habe ich Neuwahlen angesetzt.“ In Anspielung auf den für vorvergangenen Freitag angepriesenen Weltuntergang hat Annette Watermann-Krass als Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes die Hauptversammlung im Bürgerhaus eröffnet.

Der Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre gebe Kraft, weiterzumachen. Und das wird der Stadtverband mit einem in weiten Teilen gleich gebliebenen Vorstand. Alle gewählten Mitglieder wurden einstimmig von den anwesenden 15 Wahlberechtigten auserkoren, die kommenden beiden Jahre anzugehen, die eine Bundestagswahl, eine Ratswahl und eventuell eine Bürgermeisterwahl mit sich bringen.

Apropos Kraft: Der Besuch der NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft sei

für das 90-jährige Bestehen der Sendenhorster SPD die Krönung gewesen, so Watermann-Krass. Und die Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp sagte mit Blick auf die Bundestagswahl in Richtung Berlin gewandt: „Die Kraft, die wir in NRW haben, werdet ihr im Bund noch brauchen.“

Die Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass wird den Stadtverband als Vorsitzende weiterhin anführen, ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Christiane Seitz-Dahlkamp. Kassier Keven Klemm wurde ebenfalls wiedergewählt. Neu ist Frank Berlag, der als Schriftführer Ingrid Wendler ablöst. Ludwig Schmülling wurde in Abwesenheit als Seniorenbeauftragter wiedergewählt. Die Besitzer sind Detlef Ommen, Heinrich Austermann, Timo Lütke-Verspohl, Ulrich Kunstleben, Ingrid Wendler und Manfred Herold. •wit



Der neu gewählte Vorstand des SPD-Stadtverbandes (v.l.): Keven Klemm, Vorsitzende Annette Watermann-Krass, Christiane Seitz-Dahlkamp sowie Frank Berlag mit Wahlleiter Franz-Ludwig Blömker. Foto: Wittmann

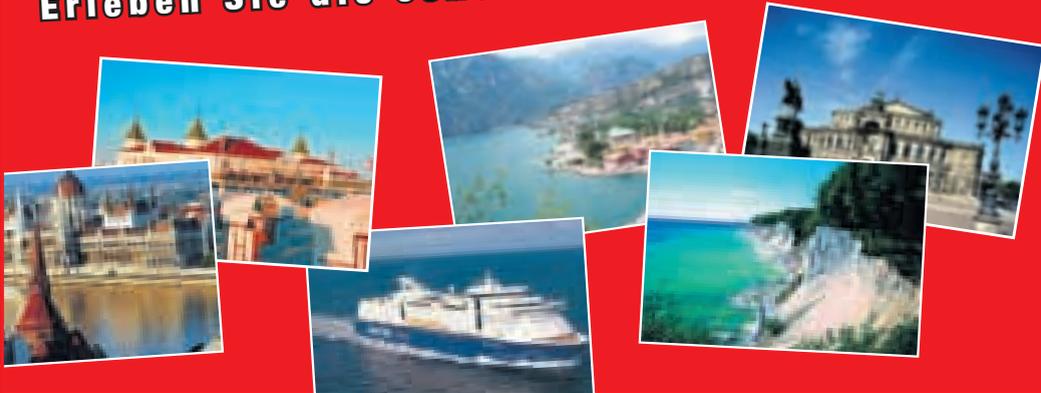


Die Ehrenabteilung der Sendenhorster Feuerwehr hatte kürzlich ihre Weihnachtsfeier. Die war von Anneliese Brandt, Waltraud Kaldewey, Ingrid Krevert, Helga Löckmann und Uschi Puke organisiert worden. Nach der Begrüßung durch Sprecher Bernhard Münstermann stand das Kaffeetrinken auf dem Programm. Danach ging die Feier mit lockeren Vorträgen zur Weihnachtszeit weiter. Der Auftritt einer Jugendgruppe der Stadt- und Feuerwehrkapelle rundete den Nachmittag ab.

Foto: pr

JETZT AUCH IN MÜNSTER!

Erleben Sie die schönsten Tage des Jahres



Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SAISONERÖFFNUNG 2013 - PRAG

3 Tage

01.03. - 03.03.2013



1. Tag: Anreise. Auf dem Weg nach Prag halten Sie in Dresden, wo Sie Gelegenheit haben, die Landeshauptstadt Sachsens auf eigene Faust zu entdecken. Ihren Beinamen „Elbflorenz“ verdankt die Stadt ihrer barocken und mediterranen Architektur in idyllischer Lage an der Elbe. Anschließend geht es weiter in die „Goldene Stadt“ Prag in Ihr zentral gelegenes **** Hotel Expo Prag. In nur ca. 10 Minuten erreichen Sie das Prager Stadtzentrum. Alle Hotelzimmer sind klimatisiert und standardmäßig mit einem geräumigen Ehebett, einer Minibar, einem SAT/TV, einem Telefon mit Direktwahl, Bad mit Dusche / Badewanne ausgestattet.

2. Tag: Nach einer Stärkung am Frühstücksbuffet erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung zu einer Stadtführung durch Prag, bei der Sie zahlreiche Wahrzeichen der alten Stadt kennen lernen werden. Es erwartet Sie z. B. der Altstädter Ring, wo die Haus- und Kirchenfassaden eine bunte Mischung von Architekturstilen verschiedener Jahrhunderte präsentieren. Außerdem werden Sie bei der Führung sicherlich auch durch das „Goldene Gäss-

chen“ geführt. Die häufig auch „Goldmachergässchen“ genannte malerische Gasse unterliegt einem alten Mythos: Hier sollen unter Aufsicht Rudolfs II. die Alchimisten gewirkt haben, um künstliches Gold zu erzeugen. Heute haben sich in der kleinen Gasse zahlreiche, winzige Souvenirläden angesiedelt, die zum Stöbern einladen. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit, sich die Stadt noch einmal genauer anzuschauen oder sich auf ein original tschechisches Bier in einer Gaststätte niederzulassen. Prag ist berühmt für seine Brauereien.

Am Abend laden wir Sie in die Klosterbrauerei im Burgviertel zu einem traditionell böhmischen Abendessen ein inklusive Getränke und Live-Musik. Lassen Sie den Abschlussabend bei Musik und Tanz ausklingen. Rückfahrt in Ihr Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Prag und treten die Heimreise an

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 2x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel Expo Prag in Prag
- 1x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü
- 1x halbtags Reiseleitung Prag
- Live-Musik und Tanzgelegenheit
- Reisepreissicherungsschein

- Abschlussabend in der Klosterbrauerei im Burgviertel mit Böhmischen 3-Gang-Menü, Getränke inkl. (Bier, Wein und Softdrinks)

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **159 €**

p.P. im DZ
EZ - Zuschlag 50 €

statt ~~259 €~~

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

SAISONERÖFFNUNG THÜRINGER WALD

3 Tage

15.03. - 17.03.2013

inkl. Halbpension
inkl. Stadtbesichtigung
inkl. Thüringenrundfahrt
inkl. Abschlussabend mit Live-Musik

soweit das Auge reicht. Die Stadt selbst kann sich auch sehen lassen. Erleben Sie eine gelungene Mischung aus alt und neu, eine kleine Großstadt mit kurzen Wegen! Die Natur ist immer einen Steinwurf nah. Neben der Moderne finden Sie viel Traditionelles, das uralte Büchsenmacherhandwerk zum Beispiel, oder den historischen Bergbau, mit dem in Suhl alles angefangen hat

In Ihrem ****Hotel Thüringen Suhl werden Sie schon mit einem „Rennsteigtropfen“ erwartet. Dieses Wohlfühlhotel liegt direkt in der Innenstadt von Suhl, aber dennoch ruhig und im Grünen. Im Radius von 200 m finden Sie die attraktive Fußgängerzone, ein Erlebnisbad, Einkaufsmöglichkeiten, sowie das Waffen und Fahrzeugmuseum. Das Hotel bietet 124 komfortable Zimmer, alle mit DU/WC, Föhn, Radio, Telefon, SAT – TV und Minibar. Im Haus befinden sich ein liebevoll eingerichtetes Restaurant,



Café, Bar und ein Lift. Freie Nutzung der hoteleigenen Sauna.

2. Tag: Nach dem Frühstück erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die Stadt Suhl. Anschließend begleitet er Sie zur kleinen Thüringenrundfahrt. Am Abend laden wir Sie zu einem geselligen Abschlussabend ein, mit Live-Musik und Gelegenheit zum Tanz. Feiern Sie ausgelassen und schwingen Sie Ihr „Tanzbein“.

3. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie mit vielen schönen Reiseerinnerungen die Heimreise an.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 2x Übernachtung im **** Hotel Thüringen Suhl
- 2x Frühstück vom Buffet
- 1x Begrüßungsgetränk „Rennsteigtropfen“
- 1x Abendessen im Hotel als typisches Thüringer 3 Gang-Menü

- 1x Abendessen mit Spezialitäten aus Thüringer Backstuben und Fleischereien
- Abschlussabend mit Live – Musik und Tanz
- 1x Reiseleitung Stadtbesichtigung Suhl und kleine Thüringenrundfahrt
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **169 €**

p.P. im DZ
kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~269 €~~

Nutzen Sie unsere Frühbucheerpreise

SAISONERÖFFNUNG PLAU AM SEE

4 Tage

04.04. - 07.04.2013



1. Tag: Anreise nach Plau am See. In Ihrem ****Strandhotel Plau am See werden Sie bereits mit einem Begrüßungsdrink erwartet. Im Anschluss haben Sie noch Gelegenheit sich mit der herrlichen Umgebung des Hotels vertraut zu machen. Am Abend steht ein gemütliches „Halbe-Ente-Essen“ in geselliger Runde auf dem Programm.

2. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug mit Reiseleitung in die Region. Die Mecklenburgische Seenplatte bietet Wasser soweit das Auge reicht und eine einzigartige Vielfalt an Tier – und Pflanzenarten. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Rundfahrt durch diese einmalig schöne Landschaft. Doch nicht nur landschaftlich ist die Mecklenburgische

Seenplatte sehenswert- inmitten der Seenlandschaft liegen zahlreiche malerische Städtchen, die zum gemütlichen Bummel einladen. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Der heutige Ausflug führt Sie nach Schwerin, in die Landeshauptstadt Mecklenburg Vorpommerns. Mit Ihrem Reiseleiter entdecken Sie die alte Residenzstadt mit der wunderschönen Altstadt, dem Alten Garten, dem Schweriner Dom und vieles mehr. Zurück im Hotel erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit Musik und Möglichkeit zum Tanz und Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Auf dem Weg halten Sie

in Hamburg. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang, besuchen Sie das berühmte Hamburger Rathaus oder lassen Sie sich vom geschäftigen Treiben am Hamburger Hafen beeindruckt. Weiterfahrt nach OWL.

****Strandhotel Plau am See

Ihr Hotel liegt direkt am Plauer See und verfügt über eine hoteleigene Seebücke. Genießen Sie die ruhige Lage und entspannen in unserer wald- und wasserreichen Gegend, die auch zum Wandern und Radfahren einlädt. Der Plauer Seenradrundweg, die Schifffahrtslinien bis zur Müritz und eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten machen das Strandhotel zu einem attraktiven Startpunkt Ihrer Ausflüge. Die komfortablen und großzügigen Zimmer im Hotel sind mit Dusche oder Bad, WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Unser Wellness-Bereich bietet Ihnen ein Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Solarium und Fitnessgeräte.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im ****Strandhotel Plau am See
- 3x Frühstück vom Buffet
- 1x Begrüßungsdrink
- 1x Abendessen „Halbe Ente“

- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Ausflug Mecklenburgische Seenplatte mit RL
- 1x Ausflug Schwerin mit RL
- 1x stimmungsvoller Unterhaltungsabend mit Tanzdiscotheater oder Alleinunterhalter
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**

kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~259 €~~

LUXUS-TRAUMSCHIFFFREISE / KIEL - OSLO - KIEL

3 Tage

04.03. - 06.03.2013
10.03. - 15.03.2013

1. Tag: Anreise mit dem komfortablen Reisebus nach Kiel zum Norwegenkai. Abreise mit der M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy um 14:00 Uhr, die Einschiffung eine Stunde zuvor. Flanieren Sie auf der lichtdurchfluteten Promenade im Herzen des Schiffes, kaufen Sie nach Herzenslust in den zahlreichen Geschäften, z. B. im Duty-Free-Shop, ein oder genießen Sie den Blick aufs Meer aus der Observation Lounge. Zum Abendessen gibt es an Bord zahlreiche Möglichkeiten: das skandinavische Buffet, die Pizzeria auf der Promenade uvm. Nach dem Abendessen sollten Sie die atemberaubende Show in

der Show Lounge auf keinen Fall verpassen. Echtes Kreuzfahrt-Feeling kommt auch bei einem anschließenden Tanz zur Live-Musik in der Show Lounge auf. Feiertag kommen in der Bord-Disco voll auf ihre Kosten. Übernachtung in Ihrer komfortablen ***Außenkabine.

2. Tag: Genießen Sie während des leckeren Frühstücks die Fahrt durch den malerischen Oslofjord. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Norwegens Hauptstadt. Entdecken Sie Oslo auf eigene Faust oder buchen Sie an Bord im Voraus eine Stadtrundfahrt (fakultativ). Um 14:00 Uhr beginnt die Abreise aus Oslo. Am Abend erwartet Sie wieder eine tolle Show. Übernachtung an Bord.

3. Tag: Frühstück. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Kiel. Anschließend geht es mit dem komfortablen Reisebus in Richtung Hamburg, wo Sie Gelegenheit zum Bummeln haben - der perfekte Ausklang Ihrer Reise. Anschließend Rückfahrt nach OWL.



Außenkabine ohne Zuschlag

Ihr Traumschiff

M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy Auf 15 Decks gibt es viel zu entdecken:

- zahlreiche Shoppingmöglichkeiten: z. B. Duty-Free Shop, Mode- und Schmuckgeschäfte, Parfümerie
- mehrere Restaurants und Bars: z. B. Ocean à la carte Restaurant, Grand Buffet, Pizzeria, Tapas Bar, Sports & Burger Bar
- Show Lounge mit täglich wechselnder

Live-Show und anschließender Live-Musik, Discothek, Casino

- Wellness- und Fitnesscenter, Aqualand (gegen Gebühr)
- u. v. m.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **179 €**

p.P. in Doppelkabine außen
EZ - Zuschlag 100 €

statt ~~279 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- Mini-Kreuzfahrt Kiel-Oslo-Kiel
- 2x Übernachtung in ***Außenkabine
- 2x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- Entertainment an Bord
- Reisepreissicherungsschein
- incl. Treibstoffzuschlag Color-Line von 12 €



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

TUTANCHAMUN - BERLIN

2 Tage

16.03. - 17.03.2013
13.04. - 14.04.2013
11.05. - 12.05.2013
11.06. - 12.06.2013

1. Tag: Anreise nach Berlin. Zunächst besuchen Sie die außergewöhnliche Erlebnisausstellung: Tutanchamun Sein Grab und die Schätze. Es öffnen sich die Grabkammern des berühmten Pharaos. Ein einzigartiges Erlebnis, denn die hier gezeigten Repliken der Grabbeigaben sind in dieser Vollständigkeit nirgendwo sonst in der Welt zu sehen. Im Anschluss fahren Sie in Ihr **** NH - Hotel Berlin Treptow.



2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter in Berlin. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie die vielen Facetten der multikulturellen Stadt kennen. Mit diesen unvergesslichen Eindrücken machen Sie sich auf den Heimweg.



Eintritt OHNE WARTZEIT inklusive

Ihr Hotel in Berlin Treptow:

****NH - Hotel Berlin Treptow
Das Hotel besitzt 123 moderne und elegante Gästezimmer, die alle mit einem komfortablen und freundlichen Ambiente überzeugen. Alle Zimmer des NH

Berlin Treptow sind mit den Annehmlichkeiten ausgestattet, die Sie für einen angenehmen Aufenthalt benötigen, z. B. Liegesessel, Flachbildfernseher, Klimaanlage, WLAN Internetzugang, Bad mit WC/ Badewanne und Föhn. Im Restaurant Spreeblick mit Terrasse werden köstliche regionale und internationale Gerichte sowie Empfehlungen der Saison serviert. Genießen Sie den Blick auf die Spree von der gemütlichen und modernen Hotelterrasse aus.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **119 €**

EZ - Zuschlag 20 €

statt ~~169 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Eintritt Tutanchamunsausstellung (ohne Wartezeit)
- 1x Übernachtung im **** NH - Hotel Berlin Treptow
- 1x Frühstücksbuffet
- 1x Stadtführung Berlin
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

ELBFLORENZ DRESDEN

4 Tage

24.03. - 27.03.2013
07.04. - 10.04.2013
05.05. - 08.05.2013
02.06. - 05.06.2013

1. Tag: Anreise nach Leipzig. Hier haben Sie bei einem kleinen Stadtbummel die Gelegenheit die Innenstadt von Leipzig kennen zu lernen. Anschließend geht es weiter nach Freital wo Sie schon im *** Leonardo Hotel Freital erwartet werden. Nachdem Sie Ihre Zimmer bezogen haben, sind Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform eingeladen. Lassen Sie den Anreisetag noch gemütlich, z. B. an der Hotelbar, ausklingen.



Inkl. Halbpension und Reiseleitung

2. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet steht heute Dresden auf Ihrem Programm. Mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie bei einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt an der Elbe. Im Anschluss an die Führung bleibt Ihnen noch genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.
Bei einem Spaziergang durch die barocke Innenstadt mit der ehemaligen Residenz der sächsischen Kurfürsten und Könige und einem Blick auf die wunderschöne Flusslandschaft der Elbe, spürt man den einzigartigen Charme von Elbflorenz. Am

Abend fahren Sie zurück in Ihr Hotel zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet erwartet Sie Ihre Reiseleitung schon zum Tagesausflug nach Meißen und zur Moritzburg. In Meißen, der Wiege Sachsens, dreht sich nicht alles nur um „Weißes Gold“ – das Porzellan. Der historische Altstadt kern Meißen mit seinen verwinkelten Gassen und den vielen Wegen und Treppen hinauf zum Burgberg lädt zum gemütlichen Stadtrundgang ein. Auf dem Burgberg selbst sind nicht nur der Dom und die Albrechtsburg sehenswert, sondern auch versteckte Aussichtspunkte, von wo aus man über das Elbland blicken kann. Im Anschluss besuchen Sie die Moritzburg. (Eintrittspreis nicht im Reisepreis enthalten) Herzog und Kurfürst Moritz von Sachsen ließ sich im 16. Jahrhundert ein Jagdschloss nordwestlich von Dresden errichten. Kein geringerer als August der Starke baute das Schloss Moritzburg ca. zwei Jahrhunderte später im Barockstil um. Am frühen Abend geht es zurück ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Nachdem reichhaltigen Frühstück vom Buffet treten Sie mit vielen schönen

Erlebnissen im Gepäck die Heimreise an.

So wohnen Sie:

Das ***Leonardo Hotel Freital liegt in malerischer ruhiger Umgebung und doch nur ca. 15 Autominuten von Dresden entfernt, und verfügt über komfortabel, modern eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon. Die Badezimmer sind ausgestattet mit WC und Dusche sowie einem Föhn. Ein großzügiger Sauna und Fitnessbereich lädt zum entspannen ein.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **199 €**

p.P. im DZ
EZ - Zuschlag 30 €

statt ~~249 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Leonardo Hotel Freital
- 3x Abendessen vom Buffet
- 1x Reiseleitung Stadtrundfahrt Dresden
- 1x Reiseleitung Meißen und Moritzburg (exkl. Eintritt Schloß)
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Nutzen Sie unsere Frühbucherpreise

SAISONERÖFFNUNG GARDASEE

5 Tage

24.03. - 28.03.2013

1. Tag: Morgens machen wir uns auf in Richtung Süden. Wir durchqueren die malerische Landschaft der Alpen und erreichen am Nachmittag den Brennerpass und somit unser Zielland „Bella Italia“. Über Bozen geht es weiter zum größten See Italiens, dem Gardasee. Umsäumt von gigantischen Zweitausendern, genießen Sie in Ihrem ****Hotel in Torbole das wunderschöne Panorama. Hier werden Sie schon mit einem Willkommensgetränk erwartet. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees

entlang durch verträumte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken.
Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben – doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heute besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung nach dem Frühstück die wunderschöne Stadt Verona. Die Stadt Verona, die sich entlang der Ufer des Flusses Etsch erstreckt, stellt eine der einzigartigsten und außergewöhnlichsten Kunst- und Geschichtsstädte Italiens dar und ist nach Rom die zweite Stadt des Landes, die die



Inkl. Galadinner und Tanzabend

größte Anzahl von Überresten aus römischer Zeit beherbergt. Die Besucher der Stadt finden sich inmitten einer ereignisreichen Geschichte wieder, deren Spuren noch heute in den Monumenten aus römischer Zeit und der Renaissance, den Brücken, den Stadttoren, den Gebäuden aus vergangenen Epochen, den Straßen, den suggestiven Kirchen und ihren Freskenmalereien deutlich zu erkennen sind. Berühmt sind zudem die lyrischen Opern der Arena, insbesondere

durch die Shakespeare-Tragödie Romeo und Julia. Im Anschluss bleibt Ihnen noch Zeit durch Veronas Gassen zu bummeln und ein wenig Frühlingsluft zu schnuppern. Zurück im Hotel erwartet Sie ein schwingvoller Abschlussabend mit einem Gala – Dinner. Schwingen Sie bei flotter Musik ihr Tanzbein und genießen Sie ein noch einmal „La Dolce Vita“.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **249 €**

p.P. im DZ
EZ - Zuschlag 60 €

statt ~~349 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4 x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4 x Frühstück vom Buffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Abschlussabend mit Galadinner, Musik und Tanz
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Verona mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

SCHLÖSSER DER LOIRE

5 Tage

28.03. - 01.04.2013
25.04. - 29.04.2013
23.05. - 27.05.2013
20.06. - 24.06.2013
25.07. - 29.07.2013
29.08. - 02.09.2013
03.10. - 07.10.2013



inkl. Halbpension

später begonnenen Kölner Dom diente? Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel im Raum Paris.

2. Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung zu den Schlössern der Loire. Sie sehen das Schloss Chambord, mit seiner weltberühmten Treppe, und das berühmte Wasserschloss Chenonceau.

3. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung in Paris, der Stadt der Liebe. Tauchen Sie ein in das stim-

mungsvolle Paris. Die Weltstadt hat sich ihre eigene Kultur bewahrt. Nach dem Abendessen erleben Sie Paris bei einer Lichterfahrt mit Reiseleitung, die Ihnen besonders die abends beleuchteten Plätze, Monumente und Viertel zeigt. Anschließend empfehlen wir Ihnen noch eine ca. 1-stündige Schifffahrt auf der Seine. Rückfahrt in Ihr Hotel.



inkl. Ausflüge mit Reiseleitung

4. Tag: Vormittags steht das Schloss Versailles auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Das riesige Schloss war Vorbild unzähliger Fürstenhöfe in ganz Europa.

Unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Spaziergang durch die Gartenanlagen, die der Inbegriff französischer Gartenbaukunst sind. Am Nachmittag entdecken Sie bei einem Rundgang mit Reiseleitung das alte Künstlerviertel Montmartre mit dem Place du Tertre, wo unzählige Maler Ihre Bilder anbieten. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt in Ihr Hotel.

5. Tag: Heimreise

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. / Kein EZ - Zuschlag

statt ~~399 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im Mittelklasse-hotel im Raum Paris
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen laut Programm
- Reisepreissicherungsschein

Eintritte nicht im Reisepreis enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlapu-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SCHNÄPPCHENREISE - PARIS

4 Tage

29.03. - 01.04.2013
20.07. - 23.07.2013
16.08. - 19.08.2013
30.08. - 02.09.2013



lich auch das berühmteste Wahrzeichen der Stadt- den Eiffelturm. Während der Stadtrundfahrt haben Sie die Möglichkeit auf den Tour Montparnasse aufzufahren. Der schnellste Aufzug Europas bringt Sie in nur 38 Sekunden in die 56. Etage. Von hier genießen Sie einen wunderschönen Panorama-Ausblick über ganz Paris (fakultativ). Nach der Stadtrundfahrt können Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Das Zusammenspiel von historischen Schau-

plätzen und modernem, urbanem Flair macht Paris zu einer ganz besonderen Stadt. Am Abend empfehlen wir Ihnen eine Lichterfahrt durch das wunderschön beleuchtete Paris.

Die Stadt zeigt sich bei Dunkelheit von Ihrer schönsten Seite und beschert Ihnen unvergessliche Eindrücke. Anschließend können Sie bei einer ca. 1-stündigen Schifffahrt auf der Seine die Sehenswürdigkeiten noch einmal aus nächster Nähe betrachten (fakultativ).

3. Tag: Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug nach Versailles (fakultativ). Hier haben Sie die Möglichkeit, die wunderschönen Schlossgärten zu besichtigen, die als Vorbild für zahlreiche Gärten in ganz Europa dienten. Anschließend Rückfahrt nach Paris und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und treten die Heimreise an.

Ihr Hotel:

**Hotel Campanile Chaville
Das sehr gute 2-Sterne Hotel liegt südlich von Paris, in Chaville. Die modernen Zimmer des Hotels sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon und „Welcome Tray“ mit Wasserkocher, Kaffee und Tee. Im Hotel steht ein Lift zur Verfügung. Eine Bar und ein sehr gutes Restaurant runden die Ausstattung des Hotels ab. Ganz in der Nähe des Hotels befindet sich eine RER-Station (S-Bahn), von hier ist die Stadt Paris schnell zu erreichen.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **159 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt ~~259 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im Hotel
- **Campanile Chaville
- 3x Frühstücksbuffet
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlapu-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

TRAUMSTADT VENEDIG & GARDASEE

5 Tage

02.04. - 06.04.2013
15.04. - 19.04.2013
28.04. - 02.05.2013
inkl. Halbpension
inkl. Ausflüge

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees entlang durch verträumte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Heute geht es in die traumhafte Stadt Venedig, die mit Ihrer Lagune zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die uralte Stadt an der Adriaküste. Sie erleben den legendären Markusplatz mit der eindrucksvollen Fassade der Basilica di San Marco mit seinem Campanile. Der Markusplatz reicht bis zum bekannten Dogenpalast und öffnet sich dort zum Wasser, dem Canal Grande. Nach der Stadtführung bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Lassen Sie sich vom einzigartigen Flair der Wasserstadt verzaubern, z. B. bei einer Fahrt mit der Gondel. Wandeln Sie auf den Spuren von „Com-



missario Brunetti“ und entdecken Sie die Schauplätze der berühmten Romane von Donna Leon. Mit dem Vaporetto geht es zurück aufs Festland. Von hier Rückfahrt in Ihr Hotel in Torbole zum gemeinsamen Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen

Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben – doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 60 €

statt ~~399 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4x Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Überfahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlapu-Reisen.de

Nutzen Sie unsere Frühbucherpreise

SÜDTIROLER IMPRESSIONEN

5 Tage

14.04. - 18.04.2013
19.05. - 23.05.2013
09.06. - 13.06.2013
22.09. - 26.09.2013
13.10. - 17.10.2013
inkl. Tagesausflüge nach Meran & Bozen



inkl. Halbpension

2.Tag: Nach dem Frühstück geht es über den Jaufenpass durchs Passeiertal in die Kurstadt Meran. Das mediterrane Klima lässt hier eine für Tirol untypische Vegetation gedeihen. Die klassizistischen Villen und Prestigebauten verleihen der Stadt ihr besonderes Flair. Ihr Tagesausflug führt Sie durch die wunderschöne Landschaft zur Burganlage vom Schloss Tirol, der Wiege des späteren Landes Tirol. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3.Tag: Nachdem Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt haben lernen Sie das Städtchen Sterzing näher kennen.

Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die Sterzinger Altstadt, und erfahren alles über die Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Straßen Sterzings und erleben Sie den Südtiroler Charme dieser Stadt. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

4.Tag: Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf in die Landeshauptstadt Bozen. Im Bozener Archäologiemuseum ist der berühmte Leichenfund aus der Jungsteinzeit, der Ötzi, ausgestellt. Weiter bietet es einen Einblick in die Entstehungszeit der Alpen und Dolomiten. Anschließend geht es weiter auf das Rittner Hochplateau. Vor der Kullisse des Schlern, dem Wahrzeichen Südtirols, erschließt sich über dem Bozener Kessel eine ständig in Blüte stehende Natur mit Rundumblick auf die Gegend des Bozners Unterlandes und des Etschals. Mit diesem einzigartigen Panoramablick im Gepäck kehren Sie am frühen Abend zurück ins Hotel zum Abendessen.

5.Tag: Heimreise

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Begrüßungstrunk
- 4x Übernachtung im *** Hotel Mondschein in Sterzing
- 4x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen mit Gerichten der Südtiroler Küche mit Vorspeisenbuffet

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **279 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 45 €

statt ~~379 €~~

- 1x Abendessen „Bella Italia“ typisch mediterrane Küche
- 2x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 1x Abendunterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz mit den“ Zwoa Jagerbuam“
- Ausflüge lt. Programm mit Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlapu-Reisen.de

1.Tag: Anreise in Ihr *** Hotel Mondschein, im Herzen von Sterzing.
Ihr Hotel: Es erwartet Sie ein gepflegtes Stadthotel mit drei Sterne- Komfort. Alle Zimmer sind mit Dusche/ WC, Telefon und Sat- TV ausgestattet. Der großzügige Saunabereich steht Ihnen gratis zur Verfügung. Sie speisen im historischen Speisesaal des Hotels.

SONNENINSEL USEDOM

4 Tage

21.04. - 24.04.2013
05.05. - 08.05.2013
22.09. - 25.09.2013
17.10. - 20.10.2013

1. Tag: Morgens machen wir uns auf zur sonnenreichsten Insel Deutschlands. Am Nachmittag werden wir unser *** Hotel Waldhof im Seebad Trassenheide erreichen, wo Sie zunächst Ihr komfortables Zimmer beziehen. Nutzen Sie anschließend die Zeit, um sich schon mal die herrliche Seeluft um die Nase wehen zu lassen. Das beschauliche Seebad Trassenheide lädt zum bummlen ein. Das gemeinsame Abendessen nehmen Sie im gemütlichen Restaurant des Hotels ein.
2. Tag: Nachdem Sie sich am Frühstücksbuffet für den Tag gestärkt haben, erwartet Sie

Ihre Reiseleitung bereits zur einer spannenden Inselrundfahrt. Lehnen Sie sich zurück und vergessen Sie den Alltag - die grüne Insel mit Ihren weiten Wiesen, ausgedehnten Wäldern und klaren Seen wird Sie in kürzester Zeit in Urlaubsstimmung versetzen. Usedom hat viel zu bieten und wird Ihnen zahlreiche, unvergessliche Eindrücke bescheren.

Drei Kaiserbäder gibt es auf der Insel- Ahbeck, Heringsdorf und Bansin. Besonders bekannt ist das Seebad Ahbeck, wo die älteste Seebücke Deutschlands zu finden ist, die auch als Wahrzeichen Usedom gilt. Im Kontrast zu den mondänen Kaiserbädern stehen das Niedermoorgebiet östlich des Kachliner Sees und die kleinen, romantischen Dörfer der Insel. Einen Besuch wert ist auch die über 700 Jahre alte Eiche in Suckow. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir Sie zum „Polenmarkt“ nach Swinemünde. Auf dem großen Markt bieten zahlreiche Händler ihre Waren zu günstigen Preisen an. Hier haben Sie die Möglichkeit, an den zahlreichen offenen Ständen günstige Souvenirs,



inkl. Halbpension und großem Programm

Kleidung, Tabakwaren, regionale Spezialitäten und auch allerlei Kurioses zu erwerben. Schnäppchenjäger werden sich hier wohlfühlen, denn es wird nach Herzenslust gefeilscht. Doch auch ohne einzukaufen, ist der Polenmarkt ein Erlebnis. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit eine Achterwasser-Fahrt zu unternehmen (fakultativ). Das Achterwasser, zwischen der Halbinsel Gnitz und dem Lieper Winkel, ist Usedom's wichtigstes Haflgewässer. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Herrlich entspannt und mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Auf dem Weg machen wir Halt in der Hansestadt

Lübeck. Hier sollten Sie nicht die Gelegenheit verpassen, die wunderschöne Altstadt zu besichtigen, die übrigens teilweise zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Hier haben Sie natürlich auch die Gelegenheit, ein Mitbringen für die daheim gebliebenen Lieben zu erstehen. Was bietet sich besser an als original Lübecker Marzipan? Lübeck bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie z. B. den Dom zu Lübeck oder das Holstentor, das Sie an alte Zeiten erinnern wird: Es war früher auf der Rückseite der 50 DM-Note abgebildet. In Lübeck spielt auch der Roman „Buddenbrooks“, vom wohl berühmtesten Sohn der Stadt- Thomas Mann. 1929 erhielt er für das Werk den Literatur-Nobelpreis.

PREISHAMMER

nur **249 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 50 €

statt **349 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Seetel Hotel Waldhof im Seebad Trassenheide
- 3x Abendessen vom abwechslungsreichen Themenbuffet
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Kurtaxe (2€ p.P. / pro Tag) und evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen

EINFACH
ESR
SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

RÜGEN - PERLE DER OSTSEE

4 Tage

28.04. - 01.05.2013
20.05. - 23.05.2013
inkl. Halbpension

1. Tag: Morgens geht es los in Richtung Rügen. Auf dem Weg machen wir Halt in der alten Hansestadt Rostock. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kurze Auszeit in einem der zahlreichen Cafés oder erkunden Sie z. B. die St. Nikolai-Kirche und die Petrikirche. Vom Turm der Petrikirche genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die gesamte Stadt. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und erreichen gegen Abend unser Hotel. Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Heute geht es die südliche Küste entlang. Die ehemals verträumten Fischerdörfer sind zu beliebten Ostseebädern geworden, wobei jedes seinen eigenen Reiz auf den Besucher ausübt. Die neu entstandenen Seebücken an den Promenaden laden überall zum Verweilen ein. Der Ausflug beginnt mit einer Rundfahrt durch die ehemalige Residenzstadt Putbus. Anschließend führt die Fahrt über die dt. Alleenstraße zur Halbinsel Mönchgut. Am Nachmittag besuchen Sie die bekannten Ostseebäder Göhren mit der schönen Bernsteinpromenade und das Ostseebad Sellin. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die Insel mit Ihrem Reiseleiter kennen. Die Fahrt führt Sie zunächst nach Ralswiek, dem ältesten Ort der Insel, der auch durch die alljährlichen Störbe-



kerfestspiele bekannt ist. Anschließend geht es zum KDF-Bad Prora, das auch „Koloss von Rügen“ genannt wird. Weiter geht es in die größte Hafenstadt der Insel - Sassnitz. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt entlang der imposanten Kreideküste (fakultativ). Erleben Sie das Hafenpanorama und den berühmten 117 m hohen Königstuhl von See aus. Am Nachmittag können Sie während des Aufenthaltes im Ostseebad Binz das Flair

dieses Ortes bei einem Strand - oder Einkaufsbummel an der Promenade mit der Seebücke genießen. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.
4. Tag: Heimreise. Gegen Mittag erreichen wir die „Königin der Hanse“ - Lübeck. Machen Sie einen Spaziergang durch die herrliche Altstadt, ergreifen Sie auch die Möglichkeit noch ein original Lübecker Souvenir von See aus. Im Anschluss setzen wir die Heimreise fort.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 65 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im *** Hotel Ratskeller Bergen
- 3x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü oder in Buffetform
- Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen

EINFACH
ESR
SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

INTERNATIONALE GARTENSCHAU HAMBURG

3 Tage

24.05. - 26.05.2013
28.06. - 30.06.2013
19.07. - 21.07.2013
16.08. - 18.08.2013
27.09. - 29.09.2013



Eintritt inklusive

1. Tag: Anreise in Ihr *** Panorama - Inn Hotel - Hamburg - Billstedt. Das 2004 komplett renovierte Haus liegt verkehrsgünstig im Osten Hamburgs. Die City erreichen Sie mit dem Bus in 10 - 15 Minuten. Eine U - Bahn Station befindet sich nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt. Alle Zimmer sind mit Bad, WC, ISDN - Telefon SAT - TV und Kühlschrank ausgestattet.
2. Tag: Nach dem Frühstück, machen

Sie sich auf den Weg zur Internationalen Gartenausstellung. Der Park der Gartenschau liegt mitten im Herzen der Elbinsel: zwischen dem über hundertjährigen Wilhelmshamburger Rathaus an der Mengestraße im Norden und der alten Kornweide im Süden, der Georg-Wilhelmstraße im Westen und den Bahngleisen im Osten. Mehrere Kleingärten liegen auf und an dem Gelände. Geprägt von den Gezeiten der Elbe erwartet die Besucher eine ty-

pisch norddeutsche Marschlandschaft: mit Wäldern und Teichen, Bracks und Kanälen, Röhricht und Wildblumenwiesen, Graureihern und Kormoranen. Genießen Sie unter anderem eine Fahrt mit der Gartenschaubahn. An drei Stationen können die Fahrgäste ein- und aussteigen: am Haupteingang, am Gartenrestaurant Wasserwerk und in den Hamburger Kulturlandschaften. Leise und umweltfreundlich schnurren die sieben Züge alle drei Minuten den knapp 3,5 Kilometer langen Rundkurs entlang und eröffnen den Besuchern eine völlig neue und spektakuläre Perspektive auf die 80 Gärten der Schau. Am Abend fahren Sie zurück ins Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück laden wir Sie zu einer Stadtrundfahrt durch Hamburg ein. Es erwarten Sie z. B. das prächtige Hamburger Rathaus, das als schönstes Regierungsgebäude Deutschlands gilt, die bekannte Flaniermeile Jungfernstieg, die legendäre Reeperbahn und natürlich der Hafen, von dem Schiffe in die ganze

Welt aufbrechen, und dem Hamburg seinen Beinamen „Das Tor zur Welt“ verdankt. Typisch für Norddeutschland, und besonders für Hamburg, sind die roten Backsteinbauten, die in der ganzen Stadt zu finden sind. Als Wahrzeichen der Stadt gilt die Kirche St. Michaels, von den Hamburgern „Michel“ genannt, da sie von einlaufenden Schiffen schon von weitem zu sehen ist. Anschließend geht es zurück nach OWL.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 2x Übernachtung im ***Hotel Panorama - Inn - Hamburg Billstedt
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x Eintritt IGS
- 1x Stadtrundfahrt Hamburg
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen

EINFACH
ESR
SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Nutzen Sie unsere Frühbucherpreise

BUDAPEST - PUZTA UND PLATTENSEE

7 Tage

21.06. - 27.06.2013
inkl. Halbpension
Reiseleitung Budapest
Reiseleitung Puzta
Donauschiffahrt
Reiseleitung Plattensee

1. Tag: Anreise zur Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Passau. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel.
2. Tag: Weiterfahrt nach Budapest, Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im *** Holiday-Inn Hotel.
3. Tag: Budapest, "die Perle der Donau" wartet auf Sie, um sich von der schönsten Seite zu zeigen. Genießen Sie den Blick von der neoromanischen Fischerbastei auf die Donau und auf das mondäne Pest mit seinen Ringstraßen, durchstreifen Sie das Burgviertel mit der Mathiaskir-

che und seinen malerischen, engen Gässchen und unternehmen Sie auf dem Heldenplatz einen Abstecher in die abwechslungsreiche Geschichte des Landes. Natürlich besuchen Sie auch die große Markthalle wo Sie Gelegenheit haben, typische ungarische Lebensmittel und Handwerkerzeugnisse preiswert einzukaufen. Die Reiseleitung steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet geht es ans Ungarische Meer, den Plattensee. Mit Ihrer Reiseleitung besichtigen Sie die schönsten Städte, Balatonfüred, Halbinsel Tihany, Badacsony und Keszthely, unterwegs haben Sie die Gelegenheit zum Mittagessen im Weinbaugebiet (nicht im Reisepreis enthalten). Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Kecskemet, die eine Stunde südlich von Budapest gelegene "heimliche Hauptstadt" Ungarns. Bei einem geführten Stadtrundgang sehen Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten der vom Jugendstil geprägten Innenstadt. Anschließend geht es in die nahegelegene Kunpuszta. Nach der Begrüßung am Gehöft mit Palinka und Käsegebäck geht es mit Kremserkutschen zu einer Rundfahrt durch die Weite der ungarischen



Steppe. Zurück am Gehöft wird Ihnen ein deftiges Mittagessen mit Gulasch, verschiedenen Fleischsorten, Salat und Nachtisch sowie Wein incl. bei Zigeunermusik serviert. Danach zeigen Ihnen die Csikos bei einer atemberaubenden Reitershow ihre Kunststücke mit den Pferden. Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück nehmen Sie Abschied vom Land der Magyaren und reisen mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zur Zwischenübernachtung. Abendessen und Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Deggendorf.
7. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel tre-

ten Sie mit vielen unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise nach OWL an.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Passau
- 4x Übernachtung im **** Holiday Inn Budapest Budaörs

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **399 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 90 €

statt **499 €**

- 4x Frühstück vom reichhaltigem Buffet und 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x ganztägige Reiseleitung Budapest
- 1x ganztägige Reiseleitung an den Plattensee
- 1x ganztägige Reiseleitung in die Puzta mit buntem Rahmenprogramm und Mittagessen
- 1x Abendschiffahrt auf der Donau mit einem Glas Sekt
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Deggendorf
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen

EINFACH
ESR
SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Wir bedanken uns bei unseren Kunden recht herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen ...

Franz Graute Insektenschutzsysteme



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plissee - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602



Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN



Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Eigene moderne Ausstellung
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ludger Friggemann



Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Heizung und Sanitär GmbH



- Klempnerei • Pumpen
- Filter • **Solar**

Rolf von der Halben

Ascheberg/Herbern · Tel.: 0 25 99 / 6 40

MICHAEL NOGE

GmbH & Co. KG

Sanitär Heizung Solar

Michael Noge - Buschkamp 4
48324 Sendenhorst / Albersloh
Telefon 0 25 35 - 206

e-mail michael-noge@t-online.de



HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR

DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01



www.schlering.de

Göttendorfer Weg 2-4,
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
Telefax (0 25 38) 93 11 - 77

Seit über 100 Jahren Ihr kompetenter Partner

rund um die Themen
Heizung, Sanitär und Elektro



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



... und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches **neues Jahr!**

Staubfrei Parkett renovieren!

Parkett Bouchette Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Hausgeräte Huesmann MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

Beleuchtung ⚡ Installation ⚡ EDV Verkabelung ⚡ Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann JE Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Beleuchtung ⚡ Installation ⚡ EDV Verkabelung ⚡ Haushaltsgeräte-Kundendienst

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Markus Pohlkamp Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Kneilmann

LANDTECHNIK GARTENGERÄTE HYDRAULIK

Raiffeisenstr. 3
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 98 44 44
www.Landtechnik-Kneilmann.de

VIKING Premium Partner
JOHN DEERE
STIHL DIENST

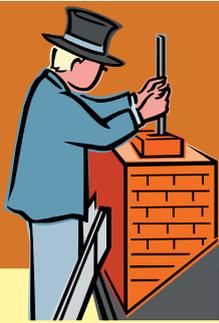
MÖLLERS & BESEMANN

METALLBAU GBR

Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Wir bedanken uns bei unseren Kunden recht herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen ...

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!



über 75 Jahre
Raumausstattermeister
Fachberatung
Gardinen
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz

raumgestalter stöppler

Pröbstringweg 3 • 48317 Rinkerode • Tel 02538-95 107
raumgestalter-stoeppler.de • info@raumgestalter-stoeppler.de

Restaurationen
Möbel nach Maß
Innenausbau
Aussenkonstruktionen

astrein
Tischlermeister A.Stöppler

Alte Dorfstraße 29
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
tel/fax 02538 - 95 22 60
mobil 0173 - 74 16 303
astoeppler@astrein-antik.de
astrein-antik.de



Budt Malermeisterbetrieb
Malerfachgeschäft
Werner Budt, Malermeister

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51



Mode für Decke, Wand und Boden.

Gausepohl Ihr Maler

Südstraße 34 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 0 25 99 - 13 74

Wir sind für Sie da: Nach Terminvereinbarung und
Do. 16.00 - 18.30 Uhr · Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Dachdeckermeister

Michael Wermter

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmereiarbeiten

Roto Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung
NELSKAMP

An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
Tel.: 0 25 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 · Fax: 0 25 98/98 61 53

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.

Service- u. Reparatur-
Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt

www.kfz-joerg-schmidt.de

Tel. 02508 - 985775

Strontianitstr. 20 ★ 48317 Drensteinfurt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-17 Uhr · mittwochs bis 19 Uhr Sa. 9-13 Uhr



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



... und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches **neues Jahr!**

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahleener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59 - 248

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

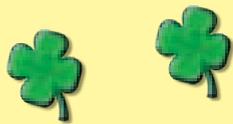
SCHÖNHEIT + SCHUTZ

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

B

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de



Rollladen, Markisen & Co

Meisterbetrieb Markus Hessing

Rollladen • Markisen • Insektenschutz
Raffstore • Antriebe • Reparaturen

10 % auf Vorbau-Rollladen und Insektenschutz!

48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538 / 914 90 55
Fax: 02538 / 914 225
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
Bad/Büro/Schlafzimmer

TISCHLEREI-FERLEMANN

48324 Sendenhorst-Albersloh
West I, Nr. 11
Telefon 0 25 35/81 33
Telefax 0 25 35/12 82
www.fenti.de

wd

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Rieth 19 A
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

Fenster
Türen
Rollladen
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtabdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte



HOCHFLOOR
TEPPICHBÖDEN –
MODISCH & STRAPAZIERFÄHIG!

DER FACH-MANN!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch ...!

- ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Not- und Störungsdienst
- ✓ Elektroinstallation

E-CHECK

WELA Hausgeräte-Technik

Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Telefon 0 25 38/15 54

Drensteinfurt in Bildern



175 Jahre alt werden 2012 die Drensteinfurter Bauernschützen St. Michael. Vom 1. bis zum 3. Juni feiern sie das Jubiläumsschützenfest (gr. Bild). Der Malteser-Hilfsdienst Drensteinfurt (MHD) feiert am 1. September sein 50-jähriges Bestehen. Pastor Matthias Hembrock segnet beim Festakt in der Malteser-Unterkunft einen neuen MHD-Transporter ein (kl. Bild).
Fotos: Kulke/Tschirpke



Der Löschzug Walstedde hat am 22. April Grund zur Freude: Das neue Gerätehaus am Böcken wird eingeweiht. Es gibt neue Räume und Stellplätze sowie modernere Technik. Die alte Fahrzeughalle wurde saniert.
Foto: Wiesrecker



Wind ist in Stewwert und Sendenhorst ein wichtiger Energielieferant geworden. Neue Areale für Windräder entstehen derzeit oder sind die Planung.
Foto: Otto



Erster Schultag an der neuen Teamschule Drensteinfurt ist am 22. August. Leiterin der Sekundarschule ist Ulrike Ruppier (kl. Bild oben r.). Ellen Greiwe (kl. Bild M.), Leiterin der Städtischen Realschule, wird im Frühjahr zur Leiterin der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum ernannt. Martina Hosbach (kl. Bild oben l.), Leiterin der Christ-König-Hauptschule, wird Schulrätin für den Kreis Soest und die Stadt Hamm. Die Christ-König-Schule erhält in der aufgelösten Sendenhorster Teigelkampschule einen zweiten Standort.
Fotos: Evering/Archiv



Pastor Dieter Trockel, von 1993 bis 2006 Seelsorger in den Gemeinden St. Regina und St. Pankratius, stirbt am 6. Juli nach langer Krankheit in Mettingen.
Foto: dz



Die Pleite der Drogeriemarktkette „Schlecker“ trifft auch Drensteinfurt (Bild) und Sendenhorst. Geschäftsnachfolger und passende Standorte werden immer noch gesucht.
Foto: Evering



Der Spaß gehört für Malerin Elke Seppmann zur Kunst. In Walstedde zeigt sie ab Oktober ihr Projekt „Schützenfest“. Ein Teil davon ist das große Wandbild „Frühschoppen“.
Foto: Schneider



Der Renntag lockt am 26. August trotz teils starken Regens rund 2500 Besucher ins Drensteinfurter Erlfeld. Zwölf Rennen gehen über die Grasbahn, der Wettumsatz beläuft sich auf 71000 Euro.
Foto: Puente



Margret Stöppler (l.) geht nach 39 Jahren als Leiterin des Rinkeroder Kindergartens St. Pankratius Ende Juni in Pension.
Foto: Evering

Drensteinfurt in Bildern



Kampf gegen die Leukämie: Gerold Debbelt aus Walstede verliert das Duell. Er stirbt am 15. August mit 15 Jahren. 1241 Menschen waren 2010 dem Aufruf zur Typisierungsaktion gefolgt, um Gerold eventuell als Stammzellenspender zu helfen. Foto: Otto



Zusammenstellung: Jan Schneider

Die Feste in der Innenstadt locken auch in diesem Jahr wieder Tausende auf den Marktplatz und in die umliegenden Straßen. Unser Bild entstand beim Auftritt vom Maxim Wartenberg und seinem „Trommelfloh“ während des 12. Dreingaufests. Es findet am 1. und 2. September statt. Gefeiert wird in der Innenstadt Mitte Mai aber auch wieder das „Sommer Feeling“. Die Stewwerter Kneipennacht, das herbstliche Moonlight-Shopping und der Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember beweisen ebenfalls, dass man in Drensteinfurt prima feiern kann. Foto: Otto



Zwölf Jahre (1969-1981) war Hubert Schwering Stadtdirektor in Stewwert. Am 21. September verstirbt der 85-Jährige. Foto: pr



Die Drogerie Töns gehörte seit 1909 zu den alteingessenen Läden in der Drensteinfurter Innenstadt. Am 31. Juli schließen Heinrich und Annette Töns (kl. Bild) ihr Geschäft. Ein Kosmetik-Institut nutzt jetzt die Räume. Fotos: Schneider



Die Bürger in Drensteinfurt und Sendenhorst schaffen sich ihr Radwegenetz selbst. Unser Bild zeigt Stewwerts Bürgermeister Paul Berlage (4.v.r.) bei der Eröffnung des Bürgerradwegs an der L850 in Rinkerode am 23. November. Am 20. April wird der Radweg zwischen Ameke und Mersch eröffnet. Wenige Tage später wird der Bürgerradweg Rummler (Albersloh) freigegeben. Baubeginn für den Bürgeradweg Bracht (Sendenhorst) ist am 15. August. Foto: Moritz



Könige der örtlichen Schützenvereine werden 2012 Matthias Rechten, Norbert Fögeling, Theo Scharbaum, Rainer Hoffstede, Matthias Steinhoff, Wolfgang Hellweg und Dominik Heinsch. Foto: dz



Die Fassade muss stimmen. Darum bemalt Künstler Ben Uhlenbrock (im Bild mit Tochter Rieke) eine Seite des Hauses der Familie Neuhaus, Eickenbecker Straße, in Rinkerode detailgenau als Klinkerfront. Foto: Husmann



Blumen für vier Schiedsleute: Franz-Josef Bricke und Susanne Neubert (v.r.) treten am 1. Oktober ihre Ämter als Nachfolger von Hans-Joachim Lassner (l.) und Rolf Renvert an. Foto: pr



Haus Heidhorn hat ein Museum. Am 25. Oktober wird dort ein Speicher eröffnet, in dem an Heidhorn-Stifter Josef Hötte erinnert wird. Träger des Projekts: die Hötte-Stiftung. Foto: Schneider



Der Tod fordert in diesem Jahr bei Unfällen auf Drensteinfurter Straßen zwei Opfer. Eine 70-jährige Ibbenbürenerin stirbt am Morgen des 28. Juli auf der B58 (Bild). Das Auto einer 56-jährigen Sendenhorsterin ist in den Gegenverkehr geraten. Es kollidiert mit zwei Wagen, einer wird von der 70-Jährigen gefahren. Die 56-Jährige wird schwer verletzt, ein weiterer Autofahrer leicht. Am 6. Dezember stirbt ein 50-jähriger Lkw-Fahrer bei einem Unfall auf der K21 in der Bauerschaft Büren. Er erleidet möglicherweise einen Herzinfarkt. In Sendenhorst gibt es 2012 keine tödlichen Verkehrsunfälle. Trotzdem werden wieder viele Menschen bei Unfällen verletzt. Foto: dz

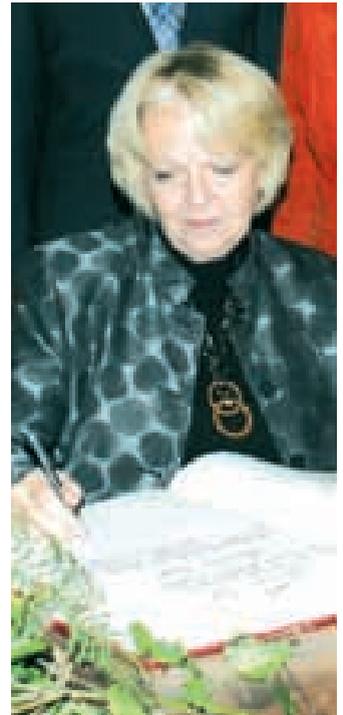
Sendenhorst in Bildern



Gesicht der Polizei in Albersloh und Rinkerode ist seit Jahresbeginn der neue Bezirksbeamte Alfons Lakenbrink. Foto: Evering



Die Freude ist diesen Herren anzusehen. Ihr Verein, die Männersodalität Albersloh, ist in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden. Am 22. April findet in St. Ludgerus zunächst ein Festgottesdienst mit Weihbischof Friedrich Ostermann statt. Dann wird im Ludgerushaus zünftig und mit buntem Programm das Vereinsjubiläum gefeiert. Dabei wird auch ein interessanter Lichtbildervortrag zur Geschichte der 1862 gegründeten Gemeinschaft gezeigt. Foto: Husmann



Kraft kommt: NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft trägt sich am 4. November ins Goldene Buch Sendenhorsts ein. Besuchsgrund: 90 Jahre SPD vor Ort. Foto: wit



Die Straße im Herzen Sendenhorsts behält ihren Namen. Allerdings werden die Straßenschilder seit dem 27. Juni durch einen Zusatz ergänzt, der auf Karl Wagenfelds umstrittenes Wirken während der NS-Herrschaft hinweist. Dies hat der Rat im Mai beschlossen. Foto: Evering



Der Gasthof Fels in Albersloh wird in ein Sozialzentrum verwandelt. Eine entsprechender Trägergesellschaft gründet sich im Februar. Offiziell eröffnet wird das neue Sozialzentrum im September. Auch Ausstellungen gehören inzwischen zum Veranstaltungsprogramm. Foto: Husmann



Die Realschüler Julius Schlautmann, Philipp Wietfeld und Christian Amborst belegen beim „Schüler experimentieren“-Regionalwettbewerb im Februar mit ihrem „Dachrinnen-Reiniger“ einen 1. Platz. Foto: pr



Das Archiv Sendenhorsts wird vom örtlichen Heimatverein digitalisiert. Seit Anfang Dezember ist es der Öffentlichkeit im Rathaus am Bildschirm zugänglich. Das freut auch Bürgermeister Berthold Steffing (stehend, 2.v.l.). Foto: Otto



Regent in den Sendenhorster und Albersloher Schützenvereinen werden 2012 die Könige Ewald Holtmann, Helmut Puke und Manfred Greiwe. Foto: dz



Der Karneval erfreut wieder die Menschen in Sendenhorst und Drensteinfurt. Unser Bild zeigt Albersloher beim Sendenhorster Rosenmontagszug. Ihr Thema: der neue Kunstrasenplatz. Foto: dz



Die Karte für Ehrenamtliche wird ab Juni an Sendenhorster (Bild) und Drensteinfurter ausgegeben. Sie bietet viele Vorteile. Foto: as

Sendenhorst in Bildern



Dr. Heinrich Book, ehemaliger Chef- arzt im St. Josef-Stift sowie bekannter Autor, stirbt im April mit 98 Jahren. Foto: as

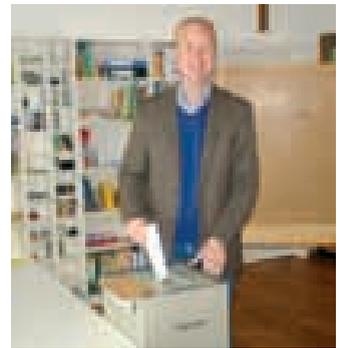


Die Feste werden 2012 in Sendenhorst und Albersloh wieder gefeiert, wie sie fallen. Fester Höhepunkt des Jahres sind im Ludgerusdorf die Werssetage mit dem beliebten Handwerker- und Bauernmarkt am 1. und 2. September (gr. Bild). Zum alljährlichen Festreigen in Sendenhorst gehören der Vier-Türme-Markt (kl. Bild), die Schlemmertage, das SoWieSo-Stadtfest und natürlich der Martini-Gänsemarkt. Viele Gäste zieht es auch in diesem Jahr wieder zum Feiern in die Vier-Türme-Stadt und ins Ludgerusdorf. Fotos: Husmann/Schmitz-Westphal



Zusammenstellung: Jan Schneider

Die Lieder beim „German Acapella Bundescontest“ vom 29. Juni bis zum 1. Juli begeistern das Sendenhorster Publikum. Gesamtsieger des Wettbewerbs wird die Gesangsgruppe „Delta Q“ aus Bremen. Drei Tage lang bieten Künstler aus ganz Deutschland dem Publikum und natürlich auch der Jury stimmlichen Musikgenuss vom Feinsten. Die Preisrichter haben die schwierige Aufgabe, eine Reihenfolge der besten Sängerinnen und Sänger festzulegen. Foto: Schmitz-Westphal



Die Wahl am 13. Mai verläuft für Annette Watermann-Krass (l., SPD) und Henning Rehbaum (r., CDU) erfolgreich: Beide ziehen in den Landtag ein. Dr. Stefan Romberg (FDP) tritt zuvor von allen Parteiämtern zurück, nachdem er nicht wieder zum Landtagskandidaten nominiert worden war. Fotos: as/pr



Die Freude ist groß: Nach drei Monaten wird der Umbau der Kinder- und Jugendrheumatologie im St. Josef-Stift Anfang März beendet. Geschäftsführer Werner Strotmeier (M.) führt durch die neuen Räume. Foto: Schmitz-Westphal



Die Beute aus einem Einbruch in Albersloh birgt die Polizei im Mai in Münster aus dem Dortmund-Ems-Kanal. Taucher holen einen Tresor herauf, der 2011 gestohlen wurde. Er enthält Munition und ist von den Tätern versenkt worden. Foto: pr



Ehre für den Freundeskreis Nyang'oma und Ulrich Tiedeken: Sie erhalten die Kleinhans-Plakette. Foto: wit



Die Flammen zerstören in der Nacht zum 13. Oktober Lagerhallen der Raiffeisen-Genossenschaft in Sendenhorst. Sachschaden: zwei Mio. Euro. 150 Feuerwehrleute löschen, einer verletzt sich dabei leicht. Die Brandursache: ein Kurzschluss. Brandstiftung ist am 20. April der Grund für ein Feuer, das in der Drensteinfurter Bauerschaft Rieth eine neue Schützshütte einäschert. Foto: dz



Der Förderverein Montessori-Pädagogik Sendenhorst und Albersloh wird am 14. Juni gegründet. Er setzt sich für die Gründung einer Montessori-Sekundarschule ein. Vorsitzende ist Martina Lackmann. Foto: Knöpker

Familien in den Mittelpunkt stellen

Bürgermeister Paul Berlage über die Energiewende und die beiden Themenjahre der Stadt Drensteinfurt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde unserer Stadt,

auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder erleben, dass es in unserer Stadt eine hohe Bereitschaft gibt, sich füreinander einzusetzen. Es werden vielfach soziale Leistungen erbracht, die weit über das hinausgehen, was staatliche Institutionen leisten können. Dieses Engagement findet oft wie selbstverständlich und ohne großes öffentliches Aufsehen statt. Um solche Aktivitäten besonders zu würdigen, haben wir 2012 erstmals in einer Feierstunde 17 Personen im Beisein des Rates mit dem Bürgerpreis der Stadt Drensteinfurt ausgezeichnet. Die Preisträger haben diesen Preis stellvertretend für die vielen Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt erhalten, die bereit sind, sich für das Gemeinwesen einzusetzen. Mein Dank gilt daher allen Menschen, die unsere Stadt auf diese Weise ein Stück lebenswerter machen.

Glücklicherweise gibt es in der Stadt Drensteinfurt noch finanziellen Handlungs-

spielraum. Mit einem ausgeglichenen und schuldenfreien Haushalt gehen wir ins Jahr 2013. Wir möchten den Versuch starten, Bürgerinnen und Bürger stärker in die Haushaltsplanungen einzubinden. Wir haben die Internetplattform www.bu-



ergerhaushalt.drensteinfurt.de eingerichtet. Mitte Januar werden wir zu einem Bürgergespräch einladen, dort Eckpunkte des Haushaltes vorstellen und diskutieren.

Mit der Neueinrichtung der Teamschule Drensteinfurt ist es der Stadt 2012 gelungen, vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung im ländlichen Raum ein zukunftsfähiges Bildungsangebot im Ort zu verankern. Im Jahr 2013 werden der weitere Aufbau und die Weiterentwicklung der Teamschule wichtige Aufgabenschwerpunkte bleiben.

Aber auch das planvolle und gesicherte Auslaufen der Haupt- und der Realschule muss eines der Hauptanliegen der Stadt sein.

In den vergangenen zwei Jahren hat uns ein wichtiges Energiethema, die geplanten Erdgasbohrungen in Drensteinfurt, sehr bewegt und beschäftigt. Wir alle, Bürgerschaft, Bürgerinitiative, Rat und Verwaltung der Stadt, Kirchen, Vereine und Verbände lehnen die Förderung von unkonventionellem Erdgas durch Fracking ab, weil wir eine große Gefahr für das

Trink- und Grundwasser sehen. Ein Etappensieg gegen das Fracking ist erreicht. Die Landesregierung wird zum gegenwärtigen Stand keine Genehmigung für Probebohrungen erteilen.

Im Bereich Klimaschutz möchte die Stadt Drensteinfurt mit gutem Beispiel vorgehen und weiterhin Impulse setzen. Der Flächennutzungsplan der Stadt wird überarbeitet, um neue Windkraftzonen auszuweisen. Wir nehmen auch am Prozess zum European Energy Award teil. Das System bietet den Kommunen die Möglichkeit, unter Begleitung eines Fachbüros das eigene Energiemanagement zu erfassen, zu bewerten und zu optimieren. In diesem Jahr sind wir vom NRW-Umweltminister mit dem Award in Silber ausgezeichnet worden.

Eine Frage, die viele bewegt hat und uns auch im Jahre 2013 beschäftigen wird: Wie fangen wir den Bedarf an Drogerieartikeln auf, der durch die Schließung der Schlecker-Märkte auch bei uns entstanden ist? Hier gilt es, gemeinsam mit Kaufmannschaft, Investoren, IHK,

Bezirksregierung und Politik Anfang des Jahres eine gesunde Lösung für den Einkaufsstandort Drensteinfurt zu finden. Dabei muss die weitere Entwicklung der Innenstadt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Für die nächsten beiden Jahre haben wir uns eine weitere wichtige Aufgabe gestellt. Wir sind eine wachsende Stadt mit einem hohen Familienanteil. In den nächsten beiden Jahren wollen wir daher die Familien in Drensteinfurt besonders in den Mittelpunkt stellen. Unser Ziel ist es, neue Angebote für Familien zu schaffen und diese an der Stadtentwicklung in besonderem Maße zu beteiligen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen allen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gutes, zufriedenes und friedvolles Jahr 2013. Danke für die gute Zusammenarbeit auf den verschiedensten Gebieten. Es ist schön zu wissen, dass wir auch im kommenden Jahr in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde auf Sie zählen können.

Ihr Paul Berlage,
Bürgermeister

Attraktiv und zukunftsfähig sein

Bürgermeister Berthold Streffing über eine veränderte Schullandschaft und ein lebenswertes Sendenhorst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer Stadt schauen wir trotz großer Sparzwänge doch auf ein recht positiv verlaufenes Jahr 2012 zurück. Wichtige Investitionen im Baugebiet Garrath-Nord, an der Telgter Straße oder im Zusammenhang mit dem Ausbau Mauritz wurden vorgenommen. Die Planungen für die Straßenbaumaßnahme Böckingwiese und für die Erschließung des Gewerbegebiets Ostheide konnten ebenfalls abgeschlossen werden; Baubeginn für beide Maßnahmen ist im Jahr 2013.

Besonders wichtig war die Entscheidung der politisch Verantwortlichen zum Neubau der Ortsumgebung Sendenhorst: Nach der Bürgerbeteiligung im Linienbestimmungsverfahren hat der Rat der Stadt eine gemeinsam getragene Stellungnahme zu der Planung der Ortsumgebung unter Berücksichtigung der von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Bedenken und Anregungen abgegeben, so dass nunmehr das Planungsverfahren weiter vorangebracht werden kann.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden konnten wir in 2012 wieder Radwegeprojekte beenden (Rummler) oder auch beginnen (Bracht). Klasse war auch wieder die Zusammenarbeit mit unseren Sportvereinen: In toller Eigenleistung mit hohem Engagement und finanzieller Unterstützung durch die Stadt ist es schon in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, wichtige Sporteinrichtungen zu schaffen; für das Jahr 2012 ist hier sicherlich der Kunstrasenplatz in Albersloh zu nennen, der in Verantwortung der DJK Albersloh erstellt wurde.

Die großen Veränderungen in der Schullandschaft haben uns in den vergangenen Monaten sehr beschäftigt und stark gefordert. Eine zu geringe Anmeldezahl an der Teigelkampschule hat im Ergebnis dazu führen müssen, dass wir die Hauptschule auflösen mussten. In Zusammenarbeit mit der Stadt Drensteinfurt ist es uns aber gelungen, dass unsere Schülerinnen und Schüler zunächst am Standort Teigelkamp im Zuge einer

Christ-König-Schule Drensteinfurt beschult werden.

Weiterhin – und das ist eine gute Nachricht – soll am Teigelkamp eine Sekundarschule in privater Trägerschaft nach der Pädagogik von Maria Montessori zum kommenden Schuljahr an den Start gehen. Mit einer Sekundarschule neben der Realschule St. Martin wäre der Schulstandort Sendenhorst sehr attraktiv und zukunftsfähig.

Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, unsere Stadt attraktiv und lebenswert zu erhalten. Mit der im Jahr 2012 durchgeführten Aktion „Komm in die Stadt“ haben wir viele Wünsche und Denkanstöße aus der Bürgerschaft erhalten, die wir diskutieren und beraten und im Jahr 2013 beginnend nach und nach auch umsetzen wollen.

Eine der großen Maßnahmen in 2013 ist die Umsetzung des beschlossenen Werskonzeptes, wofür knapp 860.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt ist die neue Zweifachsporthalle in Albersloh, die in den Jahren 2013 und 2014 mit einem Kostenaufwand von 3,1 Milli-

onen Euro realisiert wird.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für die im Interesse unserer Bürgerschaft geleisteten Dienste, die stete Einsatzbereitschaft und insbesondere für die kompetenten



Leistungen, die beim Großbrand der Raiffeisen-Genossenschaft erbracht wurden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kommune funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Stadt attraktiv zu machen beziehungsweise zu halten. Deshalb bin ich sehr froh, dass es in unserer Stadt viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen oder für andere einsetzen. Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um Bedürftige und halten unsere Vereine am Laufen. Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und helfen mit, dass kulturelle wie sportliche Wünsche umgesetzt werden können. Ihnen allen möchte ich zum Jahresausklang sehr herzlich für das Engagement zum Wohle unserer Stadt danken. Ich bitte Sie auch ganz persönlich um Ihre Unterstützung in dem vor uns liegenden Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2013 alles Gute, Glück, Gesundheit und Frieden.

Ihr Berthold Streffing,
Bürgermeister

Aus der Geschäftswelt



Seit sechs Jahren stehen beim Verein FIZ Sendenhorst und Albersloh die Familien im Zentrum. Diese erfolgreiche Arbeit unterstützt auch die Volksbank Sendenhorst. Nun überreichte Niederlassungsleiter Bernd Petry (3.v.l.) der A-cappella-Band „Bridge Pop“ aus Sendenhorst 500 Euro: Alexander Klumb, Elin Hanna Klumb, Doris Krause, Martina Pinquett und Ralf Schomacher (v.l.) nahmen diesen Geldsegen für den Verein gerne entgegen. Auch Vorsitzende Dr. Mechthild Bonse zeigte sich sehr erfreut. Das Geld soll für die Maßnahme „Sprungbrett“ eingesetzt werden. Diese unterstützt Kinder und Frauen in besonderen Lebenssituationen. Foto: pr

Durch Anzeigenwerbung mehr Absatz erzielen



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Anzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

www.dreingau-zeitung.de anzeigen@dreingau-zeitung.de

JETZT WEITERSAGEN!

Ab dem 5. Januar 2013 erscheint in Ascheberg, Herbern und Davensberg die Dreingau Zeitung anstelle des Kreis Kuriers.



KK KREIS KURIER

Dreingau Zeitung

Immobilien



Drensteinfurt
Fanny-Mendelsohn-Str. 9, proj. EFH 119 m², Massivbauweise, voll verklindert, schlüsself. FP ink. I 430 m² Kaufgrdst.
209.800 €

Drensteinfurt
Einzug im Mai 2013 möglich, KfW 70 Neubau-DHH 131 m², inkl. vorber. Studioausbau, schlüsselfertiger FP inkl. Fußb.Hzg., Solar, Malerarb. etc. mit 325 m² Kaufgrdst.
198.800 €

Drensteinfurt
Wir bauen auf Ihrem oder einem unserer Grundstücke schlüsselfertige EFH, massiv voll verklindert, gesamt 119 m² mit Fußb.Hzg. und Solar für
149.800 €

Wir suchen laufend Baugrundstücke und Immobilien für vorgemerkte Kunden.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

4-Zi.-Whg. gesucht
Sie suchen zuverlässige Mieter? Wir suchen eine 4-Zimmerwohnung ab 90 qm in Drensteinfurt oder Walstedde. Gerne mit Balkon oder Garten.
Tel. 0176-32119334



Albersloh
Stellplatz im Carport an der Birkenallee, für PKW, Anhänger, etc., sofort oder später günstig zu vermieten.
Tel. 0160-4875378

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(D. Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester und Tante

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie

Agnes Tigges
geb. Himmelhaus

* 21. Dezember 1914 † 22. Dezember 2012

Hubert und Mechthild Tigges
Heiner und Monika Tigges
Maria Schötzau
Ludger Tigges
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Hubert Tigges, Natorp 26, 48317 Drensteinfurt

Das Seelenamt ist am heutigen Samstag, dem 29.12.2012 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg, von der Friedhofskapelle aus.

Auf Wunsch unserer Mutter erbitten wir anstelle zugedachter Kränze oder Blumen um eine Spende für die Ordensgemeinschaft: Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel.
Kontoinhaber Maria Schötzau: Kto.-Nr.: 40 62990 010, BLZ 350 601 90
Bank f. Kirche und Diakonie Dortmund.
Stichwort: Agnes Tigges

70 Jahre, ach du Schreck, die Jugend und der Lack sind weg.

Knochen knacken - Muskeln drücken, manchmal hast Du's mit dem Rücken.

Hattest Höhen und auch Tiefen, warst stets da, wenn wir Dich riefen.

Denn das Eine sollst Du wissen, bleib uns treu, sonst sind wir aufgeschmissen.

Und zum Schluss, dass meinen wir ganz ehrlich DU bist das Größte und einfach unentbehrlich.

Alles Gute und Liebe zu deinem Geburtstag wünschen DIR

Marianne Ulrike, Werner, Franziska, Hanna Angelika, Andreas, Thomas, Susanne

70 70
70 70

G = gutmütig
Ü = überragend
N = Nichtraucher
T = total Toll
H = hilfsbereit
E = einmalig
R = reif

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

classen DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/4 67

0170/9928513

Grabmale Grababdeckungen

aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf Ausführung

www.steinbildhauerei-ruether.de

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit der Trauer, eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Tagen des Abschieds und der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Ilse Pankok

48317 Drensteinfurt, im Dezember 2012

Zum Sechswochen-Seelenamt am Donnerstag, 3. Januar 2013, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

Ferdinand Pankok
* 8. Oktober 1926
† 18. November 2012

20 Jahre MPS Die Jubiläumsparty 55 Jahre Gisi

Jeder Gast in Gewandung und mit
Eintrittskarte erhält am 6. April 2013
in der Westfalenhalle 1
in Dortmund zwei kostenlose
Freikarten im Wert von
mindestens 40 Euro für
die MPS Jubiläums
Saison 2013

Live auf der
Bühne:

Saltatio Mortis
Saor Patrol

Faun

Omnia

Rapalje

Fiddler's Green

Feuerschwanz

Metusa

Versengold

Das Niveau

Duivelspack

Mr. Hurley und die Pulveraffen

The Dolmen, u.v.m.



Der Vorverkauf
läuft bei allen
bekannten
VVK-Stellen, unter
www.eventim.de,
westfalenhallen.de

und unter
0231-1204666

Fest nummerierte
Sitzplätze und
Stehplätze zu 45,- Euro
zzgl. VVK-Gebühren

6. April 2013

Einlass: 12.00 Uhr Beginn: 14.00 Uhr · Ende: 3.00 Uhr

Westfalenhalle 1 Dortmund

Die größte Gewandungsparty aller Zeiten

(mit Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde)
WEITERE INFOS: www.spectaculum.de



• Kurse • Ausbildung
• Retreats • Workshops

Anfängerkurse neu:

Mo. 18.45 - 20.15 Uhr
ab 18.02.2013

Yogalehrerausbildung:

2-jährige berufsbegleitende
Ausbildung zum/r Yogalehr-
er/in, Start April 2013.

Für die Ausbildung kann der
Bildungsscheck des Landes
NRW eingereicht werden.

www.ashtangayogajetzt.de
Telefon: 02538 / 618
Ulla Langheim, Yogalehrerin

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommuni-
ons- und Konfirmationsfeiern 2013
haben wir noch Termine frei
Tel. 025 08 / 98 53 23

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558



- **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**
- **Beratung und Verkauf**
- **Not- und Störungsdienst**
- **Elektroinstallation**

Privat-Darlehen

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 813 48

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538-8011

Getränkemarkt

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kranze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Jetzt Heckenformschnitt

Rund um den Baum

Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme

Ob groß oder klein nur 70 cm
muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Festpreisen. Steuerlich absetz-
bar. Angebote kostenlos.

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

BALLET-STUDIO

Ute Wetter

Rücken-Fit

(Wirbelsäulengymnastik)

unter fachkundiger Leitung

(dieser Kurs wird von den meisten
Krankenkassen bezuschusst)

Start: Montag, 07. Januar 2013, 18.15 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:

02508 / 98 41 09 oder 10 47



Alles Gute zum neuen Jahr!

Naturheilpraxis Inge Möbius

HEILPRAKTIKERIN

Augendiagnostik · Akupunktur
Bioresonanztherapie · Homöopathie
klass. Naturheilverfahren · Neuraltherapie

Münsterstraße 8, 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 - 94 95, www.inge-moebius.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

BALLET-STUDIO

Ute Wetter

Fit ins neue Jahr

DanceFit (Zumba)

Start: Montag, 07. Januar 2013, 18.15 Uhr

Pilates

Start: Mittwoch, 09. Januar 2013, 19.00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:

02508 / 98 41 09 oder 10 47

Dreingau Zeitung
online

Verschiedenes

Kostenlose Abholung

von defekten Wasch- u.
Spülmaschinen, alter
Backöfen, Kühl- u. Ge-
frierschränke und alles aus
Metall + Schrott.

Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen

Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.

Tel. 0151-11666728

Suche Hundestitter

Wir suchen für unsere kl. Terrier-
hündin eine Halb- oder Ganz-
tagsbetreuung in Drensteinfurt.
Hundegesell. erwünscht.

Tel. 0176-32992549

od. 0175-6614601

Zeugen gesucht!

Am 25.12. zw. 20.30 und
24.00 Uhr wurde unser BMW
vor dem Haus, Merscher Weg
29, Drensteinfurt hinten links
beschädigt. Belohnung!!!

Tel. 02538-8257

Wir sind ab dem 2. Januar 2013 wieder für Sie da. Meistergrill

Tel. 0 25 08 / 98 40 77
Tel. 0172 / 23 68 777

Stellen

Putzfrau gesucht

Wir suchen in Rinkerode
(Außenbereich) für einen
Vormittag in der Woche (4
Std.) eine zuverlässige „Putz-
fee“, die uns unterstützt.

Tel. 02538-914842

Wir machen Urlaub
bis einschl.
16.01.2013



www.druckservice-bauer.de

Stellen

Praxis Orthopädie und Unfallchirurgie

im ZfS-Zentrum für Sportmedizin
in Münster, Windthorststraße 35, stellt ein:

Medizinische Fachangestellte in Vollzeit oder Teilzeit

Wir wünschen uns: freundliches, patientenzugewandtes
Auftreten, Fachkunde Röntgen vorteilhaft aber keine
Voraussetzung

**Auch als Berufsanfänger/in sind Sie herzlich eingeladen,
sich zu bewerben**

Wir bieten: sehr gutes Arbeitsklima, Förderung beruflicher
Entwicklungsmöglichkeiten, interne und externe Fortbildungen

Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten

Ausbildungsbeginn: 1. August 2013

Wir wünschen uns: freundliches, patientenzugewandtes
Auftreten, überdurchschnittliches Engagement

Wir bieten: abwechslungsreiche und fundierte Ausbildung,
sehr gutes Arbeitsklima, interne und externe Fortbildungen

Kurzbewerbungen bitte per E-Mail an

personal@zfs-muenster.de

z. Hd. Dr. med. Gerrit Borgmann und
Dr. med. Ralph Schomaker